



Arbeitsmarktservice
Österreich

Mittelfristige Beschäftigungsprognose

Teilbericht Niederösterreich

**Berufliche und sektorale Veränderungen
2018 bis 2025**

Endbericht

Projektleitung AMS:
Sabine Putz, Reinhold Gaubitsch

Autorinnen und Autoren WIFO:
Marian Fink, Thomas Horvath, Peter Huber, Ulrike Huemer,
Christoph Lorenz, Helmut Mahringer, Philipp Piribauer, Mark
Sommer

Wissenschaftliche Assistenz WIFO:
Stefan Fuchs, Stefan Weingärtner

Wissenschaftliche Begutachtung WIFO:
Julia Bock-Schappelwein

Wien, Dezember 2019

WIFO



ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

Medieninhaber und Herausgeber:
Arbeitsmarktservice Österreich
Bundesgeschäftsstelle
ABI/Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Sabine Putz, Reinhold Gaubitsch
A-1200 Wien, Treustraße 35-43
Tel: (+43) 50 904 163-0

Mittelfristige Beschäftigungsprognose – Berufliche und sektorale Veränderungen 2018 bis 2025

Teilbericht Niederösterreich

Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung	2
2. Regionalwirtschaftliche Entwicklung	3
3. Sektorale Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025	8
4. Berufliche Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025	14
4.1. <i>Ergebnisse nach Ausbildungsanforderung (Skill-Level) und Berufshauptgruppe</i>	14
4.2. <i>Ergebnisse nach Berufsgruppen</i>	17
5. Anhang	20
5.1. <i>Tabellenanhang zur Branchen- und Berufsprognose im Österreich-Vergleich</i>	20
5.2. <i>Tabellenanhang zur Branchenprognose</i>	25
5.3. <i>Tabellenanhang zur Berufsprognose</i>	28
5.4. <i>Branchen- und Berufsgliederung</i>	30
Verzeichnis der Übersichten	37
Verzeichnis der Abbildungen	38

1. Zusammenfassung

Der Strukturwandel hat erhebliche Konsequenzen für den Arbeitsmarkt. Technische und organisatorische Innovationen, internationale Arbeitsteilung und Änderungen des Konsumverhaltens verschieben die Bedeutung der Wirtschaftssektoren und damit das Ausmaß und die Struktur der Nachfrage nach Arbeitskräften, Arbeitsplätzen, die durch Produktionsrückgänge oder Produktivitätsgewinne verloren gehen, stehen Beschäftigungsgewinne in expandierenden Branchen gegenüber. Doch nicht nur die sektorale Struktur der Beschäftigung sondern auch die Berufslandschaft ändert sich dadurch. Es kommt zur Verschiebung der Bedeutung von Tätigkeiten innerhalb der Branchen bis hin zur Entstehung neuer Berufsbilder. Gleichzeitig ändern sich mit dem Wandel der Nachfrage nach beruflichen Tätigkeitsprofilen auch die Qualifikationsanforderungen.

Der vorliegende Bericht zur mittelfristigen Beschäftigungsprognose für Niederösterreich stellt die Prognosen zur beruflichen und sektoralen Beschäftigungsentwicklung unter Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten dar.¹⁾ Trotz unterschiedlich ausgeprägter Ausrichtung der regionalen Wirtschaften und entsprechenden regional heterogenen Schwerpunkten in der Beschäftigungsentwicklung wird sich – wie bereits in der Vergangenheit – die grundlegende Struktur der Beschäftigungsentwicklung zwischen den einzelnen Bundesländern nicht wesentlich voneinander unterscheiden. Gesamtwirtschaftlich wird zwischen 2018 und 2025 ein jährliches Beschäftigungsplus von +1,1% prognostiziert; eine etwas schwächere Entwicklung wird in Niederösterreich mit +0,9% erwartet. Wachstumstreiber ist, wie in allen Bundesländern, der Dienstleistungsbereich.

- Der Strukturwandel wird den Beschäftigungsanteil im niederösterreichischen Dienstleistungsbereich von 72,0% (2018) auf 73,0% (2025) steigen lassen.
- Allen voran weiten die marktbezogenen Dienstleistungen und die öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen ihre Beschäftigung aus.
- Auch im Produktionsbereich nimmt die Beschäftigung weiter zu, wenn auch deutlich schwächer als im Dienstleistungsbereich
- Frauen profitieren mittelfristig aufgrund ihrer starken Dienstleistungsorientierung stärker vom Strukturwandel als Männer. Ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung wird um 0,4 Prozentpunkte auf 44,0% steigen.
- Das prognostizierte Beschäftigungswachstum beinhaltet auch einen großen Anteil an Teilzeitbeschäftigung, da der strukturelle Wandel Branchen und Berufsgruppen mit hohem Teilzeitanteil begünstigt.
- Innerhalb der Berufslandschaft verschiebt sich die Bedeutung von gering qualifizierten Tätigkeiten zu höher und hoch qualifizierten Tätigkeiten.
- Das relativ stärkste Beschäftigungswachstum wird für hoch qualifizierte Berufe (akademische Berufe) erwartet. Innerhalb des quantitativ bedeutenden mittleren Qualifi-

¹⁾ Bei der vorliegenden Studie handelt es sich um ein Update der Prognose aus dem Jahr 2017. Die Österreichergebnisse sowie ein Vergleich der Bundesländerergebnisse finden sich im Hauptbericht, Band II (Fink et al., 2019).

kationssegments profitieren die Dienstleistungsberufe (Berufshauptgruppe 6) und die technischen Berufe (Berufshauptgruppe 3), in denen ein relativ hoher Anteil an hoch und höher qualifizierten Arbeitskräften beschäftigt ist, stärker. Der Bedarf an Hilfstätigkeiten sinkt.

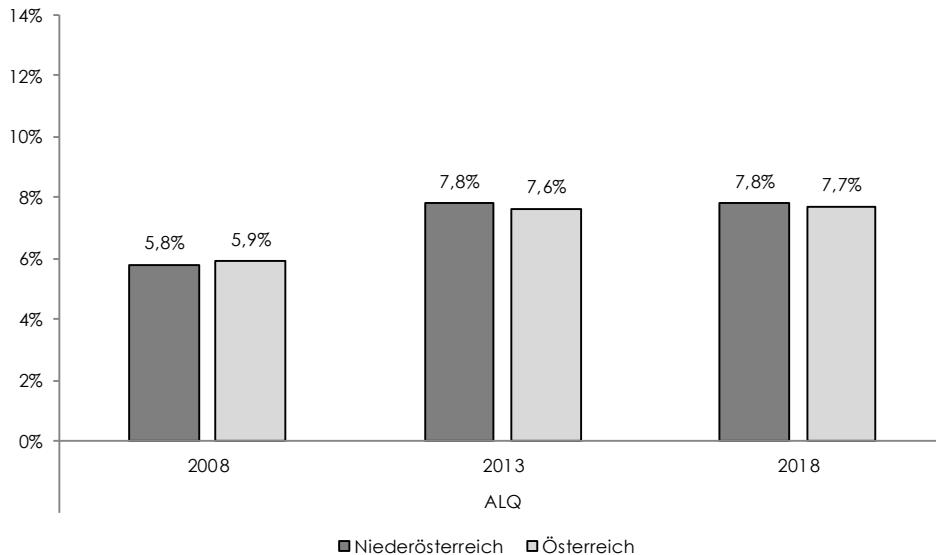
2. Regionalwirtschaftliche Entwicklung

Als eines der Flächenbundesländer Österreichs ist Niederösterreich durch eine recht unterschiedliche Wirtschaftsgeografie gekennzeichnet. Einerseits ist hier das Wiener Umland definitiv als eine wirtschaftlich bevorzugte Region zu nennen, andererseits liegen hier aber – neben einigen stark industriell geprägten Regionen – gerade im Norden mit dem Waldviertel auch einige der periphereren und wirtschaftlich schwächeren Regionen Österreichs. Entsprechend dieser heterogenen Standortbedingungen liegt Niederösterreich auch hinsichtlich des BIP pro Kopf (mit € 36.500 im Jahr 2018) auf einem hinteren Rang (Rang 8) unter den österreichischen Bundesländern. Hinsichtlich des realen Bruttowertschöpfungswachstums lag das Bundesland mittelfristig (mit +2,2% zwischen 2014 und 2018) aber etwas über dem österreichischen Durchschnitt. Diese Kennzahlen spiegeln aber die Einkommen der Niederösterreicher und Niederösterreicherinnen nur bedingt wider. Da ein großer Teil der niederösterreichischen Bevölkerung in Wien arbeitet, liegt das durchschnittliche verfügbare Hauhalteinkommen im Bundesländervergleich in Niederösterreich deutlich besser. Nur Vorarlberg wies hier laut EUROSTAT 2016 noch höhere Werte auf

Die Arbeitslosigkeit liegt hier hingegen im langjährigen Vergleich in etwa im österreichischen Durchschnitt und schwankt konjunkturabhängig um diesen. 2008 – zum Höhepunkt der damaligen Industriekonjunktur – war sie mit 5,8% um 0,1 Prozentpunkte niedriger als der österreichische Durchschnitt. In den Jahren nach der Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise stieg die Arbeitslosenquote – unter anderem auch bedingt durch die geringe Dynamik des Außenhandels der in diesem exportintensiven Bundesland für die Wirtschaftsentwicklung sehr wichtig ist – etwas über den österreichischen. 2018 lag sie bei einer leicht gebesserten Export- und Industriekonjunktur bei 7,8% etwas über dem im österreichischen Durchschnitt (7,7%).

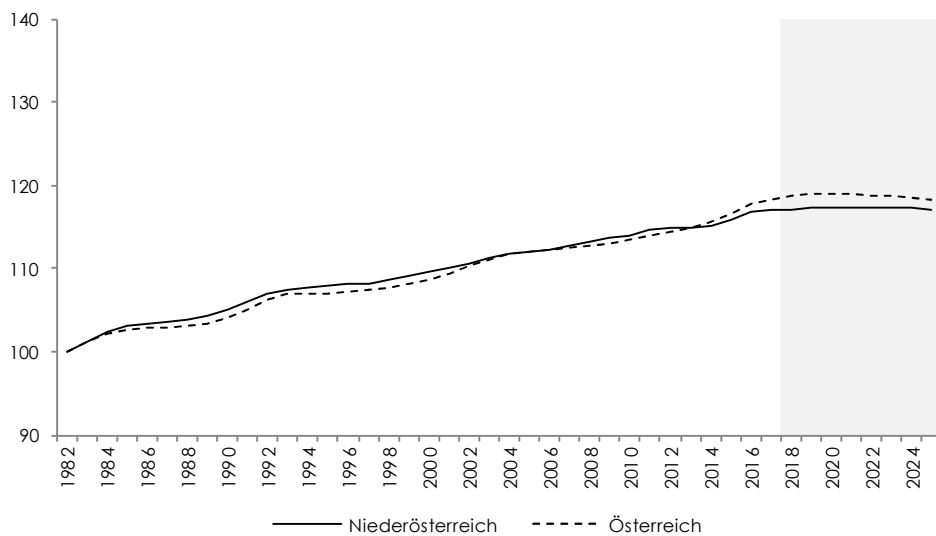
Arbeitskräfteangebotsseitig gehörte Niederösterreich in der Vergangenheit aufgrund der dynamischen Entwicklung im Wiener Umland zu den Bundesländern mit starkem Bevölkerungswachstum. Bis 2025 sollte die erwerbsfähige Bevölkerung hier aber nunmehr stagnieren.

Abbildung 1: Wirtschaftswachstum und Arbeitslosigkeit in Niederösterreich im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 2008 bis 2018



Q: Statistik Austria, AMS, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen.

Abbildung 2: Entwicklung der erwerbsfähigen Bevölkerung (15-64 Jahre) in Niederösterreich im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 1982 bis 2025, Index 1982=100.

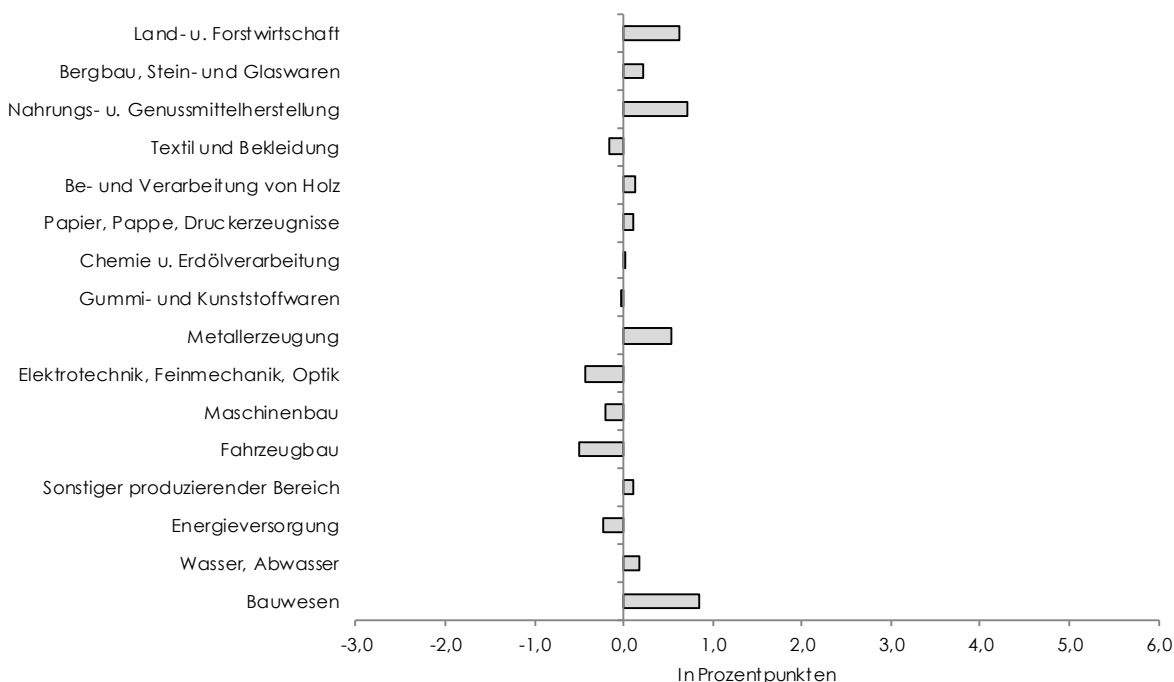


Q: Statistik Austria, Bevölkerung im Jahresdurchschnitt und Bevölkerungsprognose 2018 (Hauptvariante, Erstellt am 08.10.2018), WIFO-Berechnungen. Werte ab 2018 sind prognostiziert.

Niederösterreichs Beschäftigungsentwicklung blieb in den Jahren 2011 bis 2018 leicht unter dem nationalen Wachstumstrend (+1,3% p. a., Österreich: +1,4% p. a.). Als eines der stärker industrieorientierten Bundesländer profitierte das Land auch von vergleichsweise starken Beschäftigungszuwächsen im Produktionsbereich (+10.400 bzw. + 0,9% jährlich).

Niederösterreich ist gekennzeichnet von einem – im Vergleich zu Österreich – überdurchschnittlichen Beschäftigungsanteil des Produktionsbereichs²⁾. Unter den Branchen des Produktionsbereiches ist insbesondere der – im Vergleich zu Österreich – hohe Anteil an Beschäftigten im Bauwesen, der Land- und Forstwirtschaft und der Nahrungs- und Genussmittelherstellung auffällig. Der Fahrzeugbau sowie die Elektrotechnik und die Energieversorgung sind hingegen in Niederösterreich hingegen schwächer ausgeprägt als im österreichweiten Durchschnitt (Abbildung 3).

Abbildung 3: Beschäftigungsanteil der Branchen in Niederösterreich, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Produktionsbereich 2018



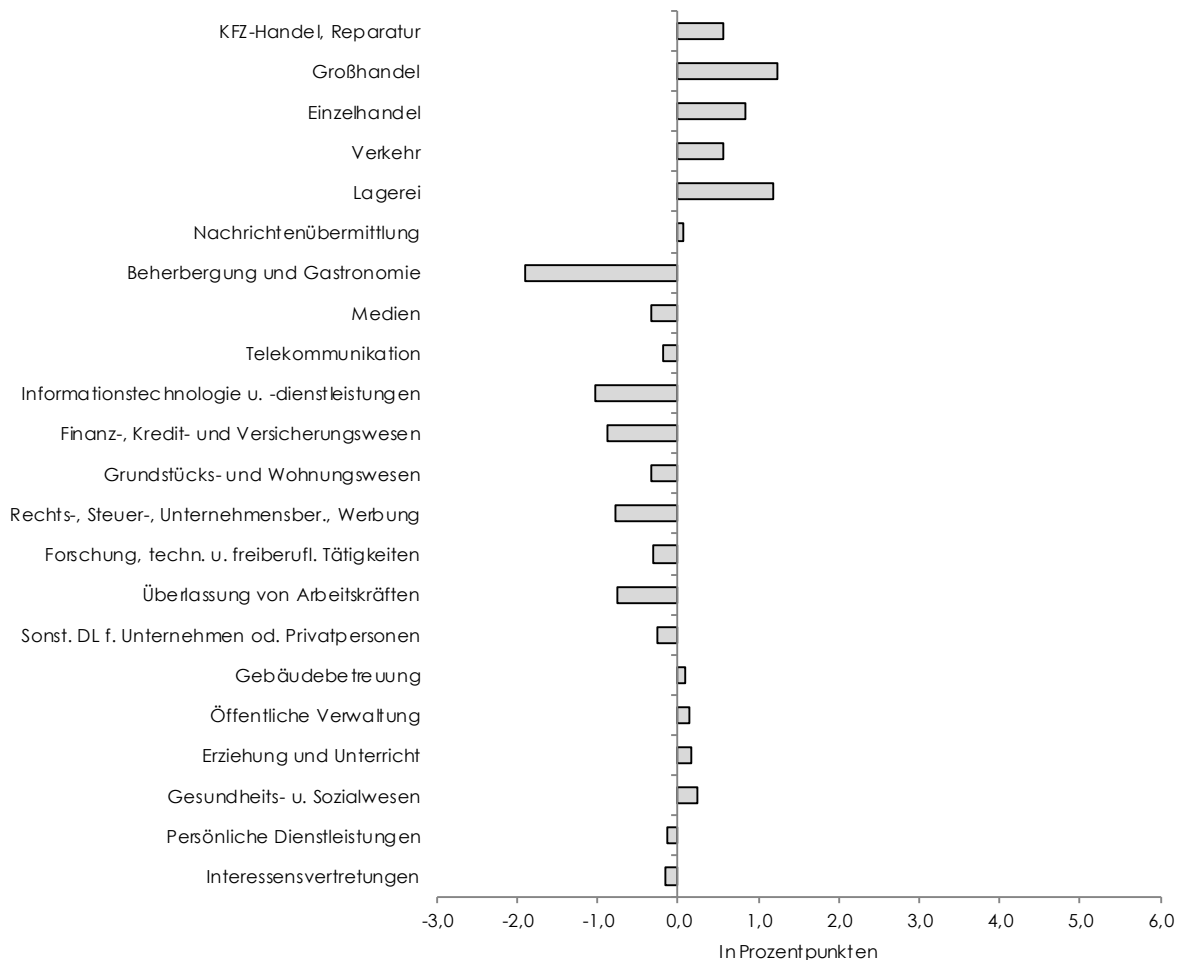
Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Innerhalb der Dienstleistungsbranchen weist Niederösterreich einen überproportional hohen Beschäftigungsanteil im Handel (Kfz-, Groß- sowie Einzelhandel), sowie im Bereich Verkehr und der Lagerei überdurchschnittliche Beschäftigungsanteile auf. Auffallend ist zudem der deutlich unterdurchschnittliche Beschäftigungsanteil in der Beherbergung und Gastronomie, ebenso wie im besonders dynamischen Bereich der Informationstechnologie und -dienstleistungen und anderer marktbezogener Dienstleistungen wie etwa dem Finanz-, Kre-

²⁾ Die mittelfristige Beschäftigungsprognose unterscheidet insgesamt 38 Branchen, die auf Basis der Ö-NACE Wirtschaftsabteilungen zusammengefasst wurden (siehe Übersicht 15: Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern im Hauptbericht zur mittelfristigen Beschäftigungsprognose). Zum Produktionsbereich werden dabei die ÖNACE-Abschnitte A bis F (Land- und Forstwirtschaft, Bergbau, Herstellung von Waren, Energieversorgung, Wasserversorgung/Abwasser- und Abfallentsorgung, Bauwesen) gezählt.

dit- und Versicherungswesen oder der Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung. Im Bereich der öffentlichen Dienstleistungen liegt Niederösterreich nahe am österreichischen Durchschnitt (vgl. Abbildung 4).

Abbildung 4: Beschäftigungsanteil der Branchen in Niederösterreich, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Dienstleistungsbereich 2018



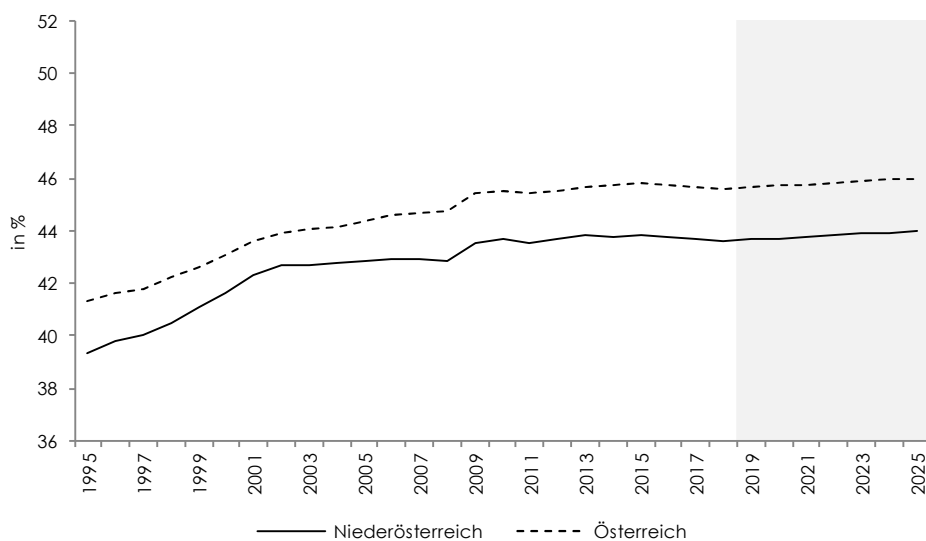
Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Die Beschäftigungsentwicklung in Niederösterreich, die sich in den vergangenen Jahren leicht unter dem österreichischen Durchschnitt bewegte, wird auch bis 2025 etwas unterdurchschnittlich verlaufen: Die unselbständige Beschäftigung wird zwischen 2018 und 2025 um insgesamt +39.800 auf 644.300 steigen. Das entspricht einem jährlichen Beschäftigungswachstum von +0,9%.

Die Beschäftigung der Frauen (+1,0% p. a.) in Niederösterreich wird deutlich stärker als jene der Männer (+0,8% p. a.) wachsen. Durch das überdurchschnittlich hohe Wachstum der Frauenbeschäftigung steigt ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung von 43,6% auf 44,0% und

wird damit deutlich unter dem bundesweiten Schnitt von 46,0% liegen. In absoluten Zahlen entstehen bis 2025 +20.000 zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse für Frauen. Weibliche Beschäftigte profitieren bundesweit wie auch in Niederösterreich von der starken Dynamik des Dienstleistungssektors, der vielen Frauen einen Arbeitsplatz bietet. Arbeitsplätze für Frauen entstehen also in erster Linie durch den strukturellen Wandel, der Branchen mit hohen Frauenanteilen begünstigt

Abbildung 5: Entwicklung des Frauenanteils an der unselbständigen Beschäftigung in Niederösterreich und in Österreich 1995 bis 2025, in %



Q: HV, WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Beschäftigung ohne Präsenzdienster und BezieherInnen von Karenz- und Kinderbetreuungsgeld; Werte ab 2019 sind prognostiziert.

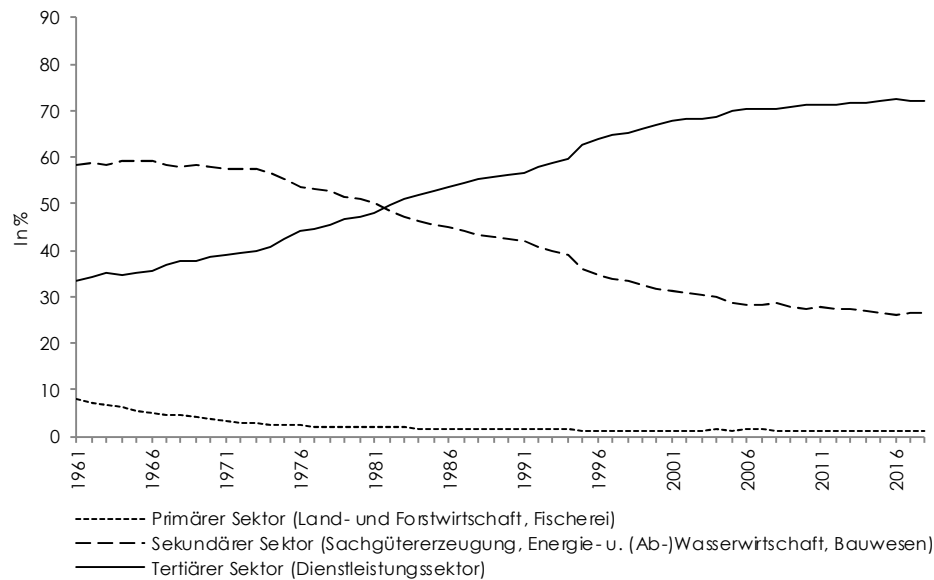
3. Sektorale Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025

- Die Beschäftigung wächst bis 2025 sowohl im Dienstleistungs- als auch im Produktionsbereich (+1,1% bzw. +0,4% jährlich) geringfügig weniger dynamisch als im Bundesdurchschnitt (+1,3% bzw. 0,6% p. a.).
- Die Dienstleistungsorientierung der Wirtschaft schreitet deutlich voran. Allen voran werden die marktbezogenen (+1,2% p. a. bzw. +21.800) und die öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen (+1,0% jährlich bzw. +12.100) ihre Beschäftigung ausweiten.
- Auch der Produktionsbereich dürfte seine Beschäftigung weiterhin ausbauen (+0,4% p. a. bzw. +4.400), wenn auch deutlich weniger dynamisch als in der Vorperiode (2011-2018: +0,9% p. a.), wobei die größten absoluten Beschäftigungszuwächse auf das Bauwesen sowie die Land- und Forstwirtschaft entfallen werden. Beschäftigungsverluste, etwa in der Textil- und Bekleidungsindustrie, im Maschinenbau oder im Bereich Papier, Pappe und Herstellung von Druckerzeugnissen werden im Vergleich zur Vorperiode geringer ausfallen.
- Die weitaus größten Beschäftigungszuwächse werden erneut im Gesundheits- und Sozialwesen erwartet (+9.400), gefolgt vom Großhandel (+3.400) und der Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung sowie Werbung (+3.100).
- Der wirtschaftliche Strukturwandel begünstigt mittelfristig nach wie vor leicht die Beschäftigung von Frauen (Frauen: +1,0% p. a. bzw. +20.000; Männer: +0,8% p. a. bzw. +19.800).

Die Dynamik der Beschäftigungsentwicklung in den Branchen³⁾ wird wesentlich durch die Produktionsentwicklung bestimmt. Zudem wirkt sich die Entwicklung der Arbeitsproduktivität auf die Beschäftigungsnachfrage einzelner Branchen aus. Die Beschäftigungsentwicklung in Niederösterreich ist – ähnlich wie in Österreich insgesamt – von deutlichen sektoralen Verschiebungen geprägt, die zu einer weiter zunehmenden Bedeutung von Dienstleistungsbranchen führt. Während der Anteil der Beschäftigten im Dienstleistungsbereich in Niederösterreich im Zeitverlauf merklich steigt, sinkt jener des Sachgütersektors seit Mitte der 1970er-Jahre deutlich (vgl. Abbildung 6).

³⁾ Prognostiziert wird die unselbständige, voll versicherungspflichtige Beschäftigung. Die 38 Branchengruppen, die in der Prognose unterschieden werden lassen sich wiederum zu breiteren Branchengruppen zusammenfassen (vgl. Übersicht 1).

Abbildung 6: Beschäftigungsentwicklung des Primär-, Sachgüter- und Dienstleistungssektors; Beschäftigungsanteile in Niederösterreich, 1961 bis 2018



Q: WIFO-Berechnungen auf Basis der Daten des Hauptverbands der österreichischen Sozialversicherungsträger. Zeitreihenbrüche: 1969/70, 1985/86, 1994/95, 2007/08.

Dabei unterscheidet sich die sektorale Beschäftigungsstruktur zwischen Niederösterreich und Österreich nur geringfügig: während im Jahr 2018 auf Bundesebene rund 44% aller Beschäftigten im Bereich der marktbezogenen Dienstleistungen beschäftigt waren, waren es in Niederösterreich nur rund 42%; gleichzeitig fällt in Niederösterreich der Beschäftigungsanteil der öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen (knapp 27% im Vergleich zu 26%) leicht überdurchschnittlich aus (vgl. Übersicht 1).

Das Beschäftigungswachstum in Niederösterreich dürfte sich bis 2025 im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet leicht unterdurchschnittlich gestalten (+0,9% jährlich gegenüber +1,1% p. a.). Auf Ebene der breiten Branchengruppen zeigen sich meist nur geringfügige Abweichungen zur bundesweiten Beschäftigungsentwicklung.

Triebfeder des Beschäftigungsanstiegs in Niederösterreich – wie auch auf Bundesebene – ist der Dienstleistungsbereich, auf den bis 2025 fast 90% des gesamten Beschäftigungswachstums von +35.400 entfallen werden, wozu insbesondere die Zuwächse im Bereich der marktbezogenen, aber auch der öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen beitragen.

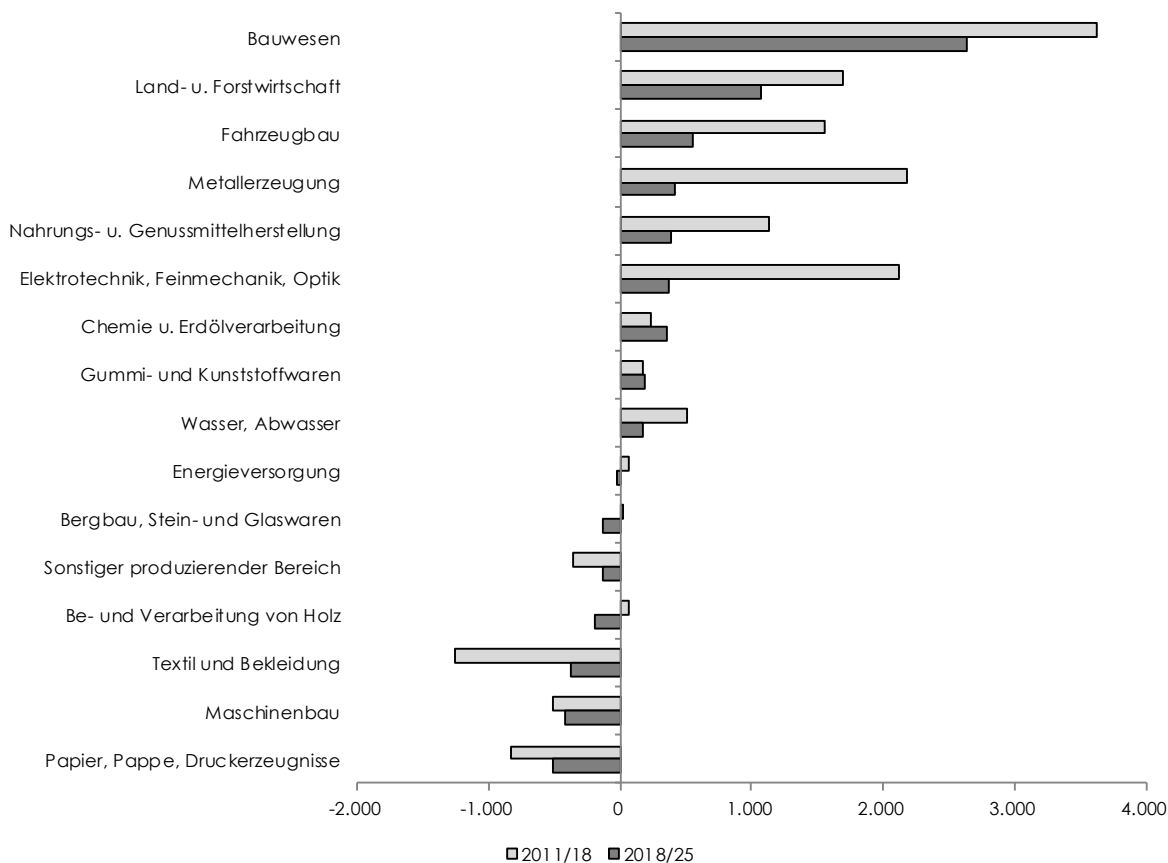
Übersicht 1: Branchenstruktur 2018 und Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025, zusammengefasste Branchen

	Branchenstruktur		Beschäftigung			
	NÖ	Österreich	Niederösterreich		Österreich	
	Anteil in %		Bestand	Veränderung 2018-2025		
			2018	absolut	in % pro Jahr	
PRODUKTIONSBEREICH (1-16)	28,0	26,1	169.500	4.400	0,4	0,6
Primärsektor (1)	1,3	0,7	7.900	1.100	1,8	1,6
Sekundärsektor (2-16)	26,7	25,4	161.600	3.300	0,3	0,5
Sachgütererzeugung* (2-13)	17,6	17,1	106.500	500	0,1	0,4
Energie- u. (Ab-)Wasserwirtschaft (14-15)	1,1	1,2	6.800	100	0,3	0,2
Bauwesen (16)	8,0	7,1	48.400	2.600	0,8	0,8
DIENSTLEISTUNGSBEREICH (17-38) (Tertiärsektor)	72,0	73,9	435.100	35.400	1,1	1,3
Marktbezogene Dienstleistungen (17-33)	42,0	44,2	253.900	21.800	1,2	1,3
Handel (17-19)	17,6	15,0	106.400	6.400	0,8	0,7
Verkehr und Lagerei (20-22)	7,3	5,5	44.000	1.800	0,6	0,7
Beherbergung und Gastronomie (23)	4,0	5,9	24.300	2.800	1,5	1,9
Information und Kommunikation (24-26)	1,1	2,6	6.700	2.000	3,7	3,7
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen (27)	2,2	3,1	13.300	-700	-0,7	-0,6
Grundstücks- und Wohnungswesen (28)	0,8	1,1	4.800	100	0,4	0,8
Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. DL (29-30)	3,7	4,8	22.500	5.000	2,9	2,6
Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen (31-33)	5,3	6,2	31.700	4.500	1,9	1,8
Öffentlichkeitsnahe Dienstleistungen (34-36)	26,7	26,2	161.500	12.100	1,0	1,2
Sonstige Dienstleistungen (37-38)	3,3	3,6	19.700	1.500	1,0	0,8
GESAMT (1-38)	100,0	100,0	604.600	39.800	0,9	1,1

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Die Beschäftigungsentwicklung im produzierenden Bereich ist heterogen. So dürfte etwa das Bauwesen (+2.600), aber auch die Land- und Forstwirtschaft (+1.100) erneut deutliche Beschäftigungszuwächse verzeichnen. Nennenswerte Zuwächse wird es auch im Fahrzeugbau (+600), in der Metallerzeugung, der Nahrungs- und Genussmittelherstellung sowie im Bereich Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik (jeweils +400) geben, wenngleich diese gegenüber der Vorperiode voraussichtlich deutlich schwächer ausfallen werden. Andererseits wird etwa in der Textil- und Bekleidungsindustrie (-400), im Maschinenbau (-400) oder im Bereich Papier, Pappe und Herstellung von Druckerzeugnissen (-500) mit Beschäftigungsverlusten zu rechnen sein, wenngleich diese, insbesondere in der Textilindustrie, geringer ausfallen dürften als in der Vorperiode (vgl. Abbildung 7).

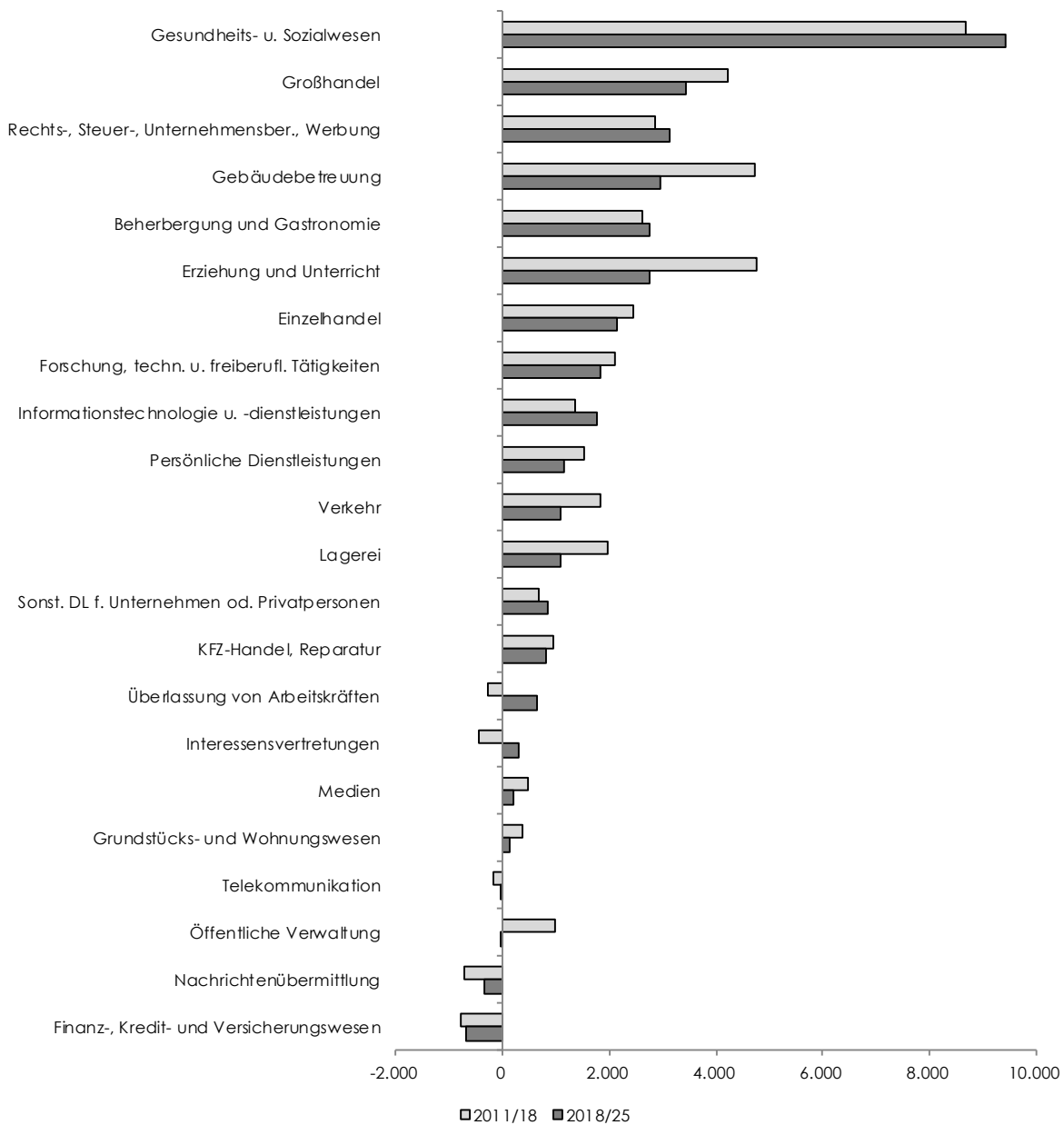
Abbildung 7: Beschäftigungsentwicklung in Niederösterreich nach Wirtschaftsbereichen im Produktionsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2011/2018 und 2018/2025



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Branchen absteigend nach der Größe der absoluten Veränderung 2018/2025 sortiert.

Im Dienstleistungsbereich werden voraussichtlich nur zwei Branchen, namentlich das Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen sowie die Nachrichtenübermittlung, geringfügige Beschäftigungsverluste verzeichnen, während die übrigen Branchen ihre Beschäftigung zumeist deutlich ausweiten dürften. So wird das Gesundheits- und Sozialwesen in Niederösterreich erneut den absolut größten Beitrag zur Beschäftigungsausweitung leisten (+9.400 bzw. +1,9% jährlich). Ebenfalls stark wachsen werden etwa Bereiche Großhandel (+3.400 bzw. +1,2% p. a.), Rechts-, Steuer-, Unternehmensberatung sowie Werbung (+3.100 bzw. +3,2% p. a.) und Beherbergung und Gastronomie (+2.800 bzw. +1,5% p. a.). Auch die Gebäudebetreuung und der Bereich Erziehung und Unterricht wachsen erneut stark, wenn auch weniger dynamisch als in der Vorperiode. Die größte Wachstumsdynamik wird mit +5,0% p. a. im Bereich Informationstechnologie erwartet und auch die Forschung wird mit +2,5% p. a. weiterhin eine hohe Dynamik aufweisen.

Abbildung 8: Beschäftigungsentwicklung in Niederösterreich nach Wirtschaftsbereichen im Dienstleistungsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2011/2018 und 2018/2025



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Branchen absteigend nach der Größe der absoluten Veränderung 2018/2025 sortiert.

Die hohen Beschäftigungszuwächse im Dienstleistungsbereich führen dazu, dass der Frauenanteil an den unselbständig Beschäftigten im Prognosezeitraum weiter steigen wird⁴⁾. Er erreicht 2025 voraussichtlich 44% (nach 43,6 im Jahr 2018). Insgesamt wächst die Beschäftigung von Frauen bis 2025 um rund +1% jährlich (+20.000), und damit geringfügig stärker als jene der Männer (+0,8% p. a. bzw. +19.800).

Auf Ebene der 38 Branchengruppen, die in der Beschäftigungsprognose unterschieden werden, sind die größten Beschäftigungszuwächse für Frauen im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens zu erwarten, von dessen Dynamik auch Männer profitieren werden (vgl. Übersicht 2). Während Frauen zudem im Unterrichtswesen und in der Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung sowie Werbung ihre Beschäftigung bis 2025 stark ausweiten werden, finden Männer vor allem im Großhandel und im Bauwesen zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeiten. Beschäftigungsverluste treffen Frauen am stärksten im Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen, im Bereich Textil- und Bekleidung sowie in der Nachrichtenübermittlung, während Männer von Verlusten in der öffentlichen Verwaltung, im Maschinenbau sowie im Bereich Papier und Pappe betroffen sein werden.

Übersicht 2: Top3- und Bottom-3-Branchen nach Geschlecht in Niederösterreich

Frauen		Männer	
Top-3-Branchen			
Gesundheits- u. Sozialwesen	6.900	Großhandel	2.700
Erziehung und Unterricht	2.000	Gesundheits- u. Sozialwesen	2.500
Rechts-, Steuer, Unternehmensberatung, Werbung	1.900	Bauwesen	2.300
Bottom-3-Branchen			
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-300	Öffentliche Verwaltung	-800
Textil und Bekleidung	-200	Maschinenbau	-400
Nachrichtenübermittlung	-200	Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen	-400

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte.

Eine detaillierte Darstellung der Beschäftigungsentwicklung von Frauen und Männern in den 38 Branchen ist in der Übersicht 10 bis 12 zu finden.

⁴⁾ Die vorliegende mittelfristige Beschäftigungsprognose für Österreich unterscheidet a priori nicht zwischen den Geschlechtern, da sich die Arbeitsnachfrage theoretisch nicht an ein bestimmtes Geschlecht richtet und keine Eindeutigkeit der Geschlechterzuordnung zu bestimmten Tätigkeiten besteht. Dennoch wurde, um die Verwertbarkeit der Studie als Orientierungsgrundlage für politische Interventionen zu gewährleisten, eine wahrscheinliche geschlechtsspezifische Entwicklung prognostiziert (vgl. Hauptbericht Kapitel 10.5. Geschlechtsspezifisches Szenario).

4. Berufliche Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025

- In Niederösterreich kommt es zu einer Verlagerung von niedrig qualifizierten zu höher und hoch qualifizierten Tätigkeiten.
- Das stärkste relative Wachstum verzeichnen – dem nationalen Trend folgend – akademische Berufe (*Skill-Level 4 bzw. Berufshauptgruppe 2, +2,3% p. a.*); absolut sind es +19.500 Beschäftigungsverhältnisse.
- Insgesamt steigt die Beschäftigung bis 2025 um +39.800 auf 644.300 (+0,9% p. a.). Knapp die Hälfte der Jobs (+19.100 bzw. +0,6% p. a.) wird im quantitativ starken *mittleren Qualifikationssegment (Skill-Level 2 und 3 bzw. Berufshauptgruppen 3 bis 8)* entstehen. Innerhalb des mittleren Qualifikationssegments wachsen die *technischen Berufe (Berufshauptgruppe 3, +1,9% p. a.)* und die *Dienstleistungsberufe (Berufshauptgruppe 6, +1,3% p. a.)* überdurchschnittlich stark, ein leicht unterdurchschnittlicher Zuwachs wird für die *nicht akademischen Fachkräfte (Berufshauptgruppe 4, +0,7% p. a.)* erwartet. Im Gegensatz dazu werden die *Büroberufe (Berufshauptgruppe 5, +0,1% p. a.)* und die *Handwerksberufe (Berufshauptgruppe 7, +0,2% p. a.)* relativ an Bedeutung verlieren; selbiges trifft auch auf und die *Anlagen- und Maschinenbedienung bzw. Montageberufe (Berufshauptgruppe 8, -0,5% p. a.)* zu, für die ein Nachfragerückgang bis 2025 prognostiziert wird.
- Der Bestand an Beschäftigten in Hilfstätigkeiten (*Skill-Level 1, Berufshauptgruppe 9*) sinkt mit -0,2% (-700).
- Auf Ebene der Berufsgruppen wachsen die *sonstigen wissenschaftlichen Berufe* kräftig (+9.600), gefolgt von *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufen* (+7.300), zu den die diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegekräfte zählen, und den *technischen Fachkräften* (+5.500).
- Die berufliche Segregation, d. h. die ungleiche Präsenz von Frauen und Männern in den Berufsgruppen, bleibt bis 2025 hoch. Bei den Frauen entfallen auf die wachstumsstärksten Tätigkeitsbereiche 59% der Beschäftigungsexpansion (*naturwissenschaftliche, technische und medizinische Berufe*, zu denen u. a. die diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegeberufe zählen, *sonstige wissenschaftliche und verwandte Berufe und Betreuungsberufe*). Noch höher fällt bei den Männern mit 72% der Wachstumsbeitrag der Top-3-Wachstumsberufsgruppen aus (*sonstige wissenschaftliche und verwandte Berufe, technische Fachkräfte und naturwissenschaftliche, technische und medizinische Berufe*).

4.1. Ergebnisse nach Ausbildungsanforderung (Skill-Level) und Berufshauptgruppe

2018 übten knapp drei Viertel (68,4% versus 66,8% im Österreichdurchschnitt) der unselbstständig Erwerbstätigen in Niederösterreich einen Beruf im *mittleren Qualifikationssegment*⁵⁾ (*Skill-*

⁵⁾ Die Gliederung der Berufsgruppen gemäß der Internationalen Standardklassifikation für Berufe (ISCO) ermöglicht die Zusammenfassung der prognostizierten Beschäftigungsentwicklung auf Ebene von vier verschiedenen Anforder-

Level 2 und 3) aus. Dabei handelt es sich um Tätigkeiten, zu deren Ausübung gemäß dem ISCO-Berufsklassifizierungskonzept typischerweise ein Lehr- oder Fachschulabschluss oder die Reifeprüfung vorausgesetzt wird. Diese Qualifikationsanforderung muss jedoch nicht notwendigerweise mit dem tatsächlichen Bildungsabschluss der Beschäftigten übereinstimmen; tatsächlich ist ein Teil der Beschäftigten formal über- oder unterqualifiziert (siehe Kapitel 5 *Berufliche Beschäftigungsentwicklung* im Hauptteil). An zweiter Stelle folgen Tätigkeiten, die in der Regel eine *akademische Ausbildung* (Skill-Level 4) als Qualifikation voraussetzen (18,5 %, gegenüber 19,6% in Österreich). Etwa halb so hoch ist die Gruppe der Beschäftigten in Berufen mit nur geringen Qualifikationsanforderungen (Skill-Level 1) in Niederösterreich (7,8% versus 8,4% im Bundesdurchschnitt).

Übersicht 3: Berufsstruktur 2018 und Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025, gegliedert nach Qualifikationsanforderungen (Skill-Level) und Berufshauptgruppen

	Berufsstruktur 2018		Beschäftigung			
	NÖ	Österreich	Niederösterreich		Österreich	
	Anteil in %		Bestand 2018	Veränderung 2018 bis 2025	Veränderung 2018 bis 2025	
				absolut	in % pro Jahr	
Akademische Ausbildung (Skill-Level 4)	18,5	19,6	111.900	19.500	2,3	2,5
Akademische Berufe (BHG 2)	18,5	19,6	111.900	19.500	2,3	2,5
Mittleres Qualifikationsniveau (Skill-Level 2+ 3)	68,4	66,8	413.600	19.100	0,6	0,8
Technische Berufe (BHG 3)	6,6	6,4	39.800	5.500	1,9	2,0
Nicht akademische Fachkräfte (BHG 4)	11,9	11,0	72.100	3.500	0,7	0,8
Bürokräfte u. verw. Berufe (BHG 5)	10,7	10,5	64.800	500	0,1	0,3
Dienstleistungsberufe (BHG 6)	17,6	17,7	106.400	9.900	1,3	1,3
Handwerks- u. verw. Berufe (BHG 7)	14,7	14,7	88.700	1.100	0,2	0,4
Anlagen-/Maschinenbed., Montage (BHG 8)	6,9	6,5	41.900	-1.400	-0,5	-0,2
Maximal Pflichtschule (Skill-Level 1)	7,8	8,4	47.300	-700	-0,2	-0,1
Hilfsarbeitskräfte (BHG 9)	7,8	8,4	47.300	-700	-0,2	-0,1
Kein exaktes Qualifikationsniveau (Skill-Level 0)	5,2	5,2	31.700	1.900	0,8	1,1
Führungskräfte (BHG 1)	4,8	4,9	29.000	1.900	0,9	1,2
Insgesamt	100,0	100,0	604.600	39.800	0,9	1,1

Q.: - WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – In der ISCO-Berufssystematik bilden die nicht akademischen Fachkräfte und die technischen Berufe eine gemeinsame Berufshauptgruppe (BHG). Aus Gründen der inhaltlichen Differenzierung werden in der vorliegenden Studie die darunter subsummierten Berufsgruppen auf zwei Berufshauptgruppen aufgeteilt. - Außerdem wird entgegen der offiziellen ISCO-Systematik die zahlenmäßig kleine Berufshauptgruppe der „Fachkräfte in der Land- und Forstwirtschaft“ zur Berufshauptgruppe der „Handwerksberufe“ gezählt. Berufen mit Leitungsfunktion (Führungskräften, Berufshauptgruppe 1) kann kein eindeutiges Ausbildungsniveau zugeordnet werden. – Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte (BHG 0).

Das regionalwirtschaftliche Beschäftigungswachstum wird im Zeitraum 2018 bis 2025 durchschnittlich +0,9% pro Jahr betragen. Deutlich überdurchschnittlich wird der Beschäftigungs-

rungsniveaus (Skill-Levels) und zehn Berufshauptgruppen. Siehe dazu auch Kapitel 10.1.2. *Abgrenzung der Berufsgruppen* im Hauptband.

zuwachs für *akademische Berufe* (+2,3% pro Jahr), unterdurchschnittlich dagegen für Berufe auf *mittlerem Qualifikationsniveau* (+0,6% pro Jahr) ausfallen. Für gering qualifizierte Tätigkeiten wird im Prognosezeitraum ein Nachfragerückgang erwartet (-0,2% pro Jahr). Entsprechend verschiebt sich auch die berufliche Beschäftigungsstruktur: Berufe, zu deren Ausübung typischerweise ein *akademischer Abschluss* erforderlich ist, gewinnen demnach markant an Bedeutung (Anteil steigt von 18,5% auf 20,4%); geringqualifizierte Tätigkeiten verlieren an Stellenwert (Anteil sinkt von 7,8% auf 7,2%). Das quantitativ bedeutende *mittlere Qualifikationssegment* (*Skill-Level 2 und 3*) verliert ebenfalls an Stellenwert (Anteil sinkt von 68,4% auf 67,2%), wenngleich die Entwicklung auf Ebene der darunter subsummierten Berufshauptgruppen sehr heterogen verläuft.

Innerhalb des mittleren Qualifikationssegments der niederösterreichischen Berufslandschaft wird die Nachfrage nach *technischen Berufen* (*Berufshauptgruppe 3*, +1,9% p. a.) und nach *Dienstleistungsberufen* (*Berufshauptgruppe 6*, +1,3% p. a.) überdurchschnittlich stark steigen; sie gewinnen relativ an Bedeutung. Bei den *technischen Berufen* handelt es sich um Berufshauptgruppen mit einem höheren Anteil von Beschäftigten mit Reifeprüfung. Insofern spiegelt diese Entwicklung den Trend hin zu einer steigenden Bedeutung höherer Qualifikationen wider. Die verbleibenden vier Berufshauptgruppen des mittleren Qualifikationssegments verlieren dagegen relativ an Bedeutung: Für *nicht akademische Fachkräften* (*Berufshauptgruppe 4*, +0,7% p. a.), *Bürokräfte* (*Berufshauptgruppe 5*, +0,1% p. a.) und *Handwerksberufe* (*Berufshauptgruppe 7*, +0,2% p. a.) wird ein unterdurchschnittliches Wachstum im Vergleich zur regionalwirtschaftlichen Gesamtentwicklung (+0,9% p. a.) prognostiziert, für die *Anlagen- und Maschinenbedienung bzw. Montageberufe* (*Berufshauptgruppe 8*, -0,5% p. a.) ein Nachfragerückgang. Zurückgehen wird in Niederösterreich auch die Nachfrage nach unqualifizierten *Hilfstätigkeiten* (*Berufshauptgruppe 9*, -0,2%). Angesichts dessen büßen Hilfstätigkeiten zusehends an Bedeutung ein, wobei Beschäftigungsverlusten im produzierenden Bereich Beschäftigungsausweitungen im Dienstleistungsbereich gegenüberstehen.

Auf Ebene der Berufshauptgruppen entfallen die absolut höchsten Wachstumsbeiträge auf *akademische Berufe* (*Berufshauptgruppe 2*): Bis 2025 wird die Beschäftigungsnachfrage um +19.500 auf 131.400 steigen. Um +9.900 auf 116.300 Beschäftigungsverhältnisse wird die große Gruppe der *Dienstleistungsberufe* (*Berufshauptgruppe 6*) im Prognosezeitraum wachsen. Dabei handelt es sich um Tätigkeiten des *mittleren Qualifikationssegments*, wie beispielsweise *Betreuungsberufe* im Bereich der Pflegedienstleistungen sowie der Kinder- und Lernbetreuung, *Dienstleistungsberufe* in der Gastronomie (KöchInnen, KellnerInnen) und Verkaufskräfte. Werden alle Berufshauptgruppen des *mittleren Qualifikationssegments* gemeinsam betrachtet, steigt die Nachfrage um +19.100 auf 432.700 steigen.

Insgesamt sinkt die relative Bedeutung der beruflichen Tätigkeiten am unteren Rand des beruflichen Spektrums, den *Hilfstätigkeiten* (*Skill-Level 1*), während sie am oberen Rand des beruflichen Spektrums steigt. Gleichzeitig verschiebt sich innerhalb des mittleren Qualifikationssegments die Bedeutung von den produktionsorientierten Tätigkeiten hin zu den dienstleis-

tungsorientierten Tätigkeiten. Mit anderen Worten zeigt die Prognose einen Strukturwandel zugunsten qualifizierter Dienstleistungsberufe.

4.2. Ergebnisse nach Berufsgruppen

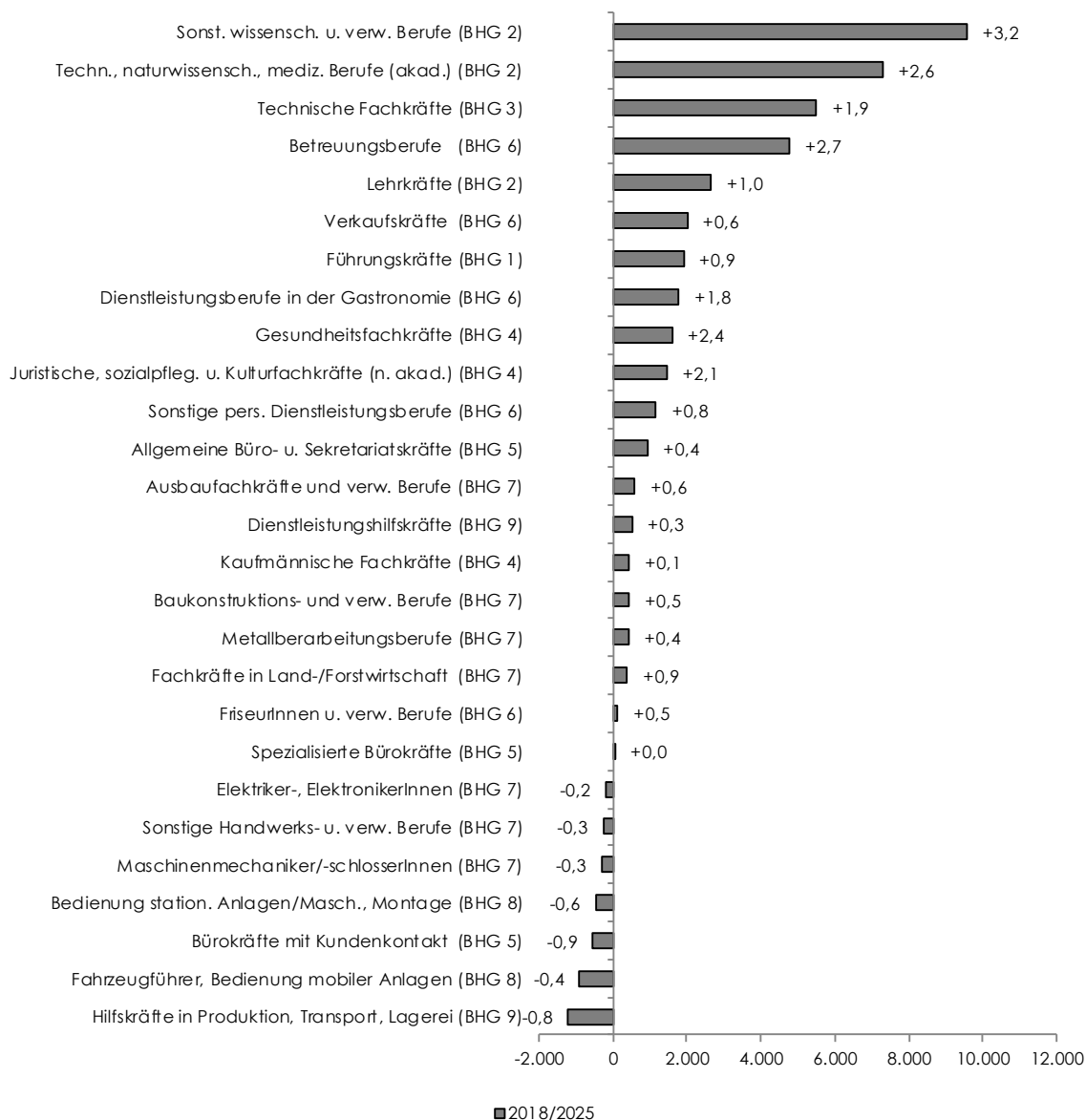
Bis 2025 entstehen in Niederösterreich zusätzlich +39.800 Beschäftigungsverhältnisse. Zu den drei Berufsgruppen mit der stärksten Wachstumsdynamik zählen die *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe*, die *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufe* sowie die *technischen Fachkräfte*. Die Gruppe der *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe* umfasst eine breite Palette an Tätigkeiten, wie etwa JuristInnen, akademische und verwandte IKT-Berufe, Wirtschaftsberufe (etwa SteuerberaterInnen, Personalfachleute, MarketingspezialistInnen), sozialwissenschaftliche Berufe (etwa PsychologInnen, SoziologInnen) sowie Kultur- und Kreativberufe (etwa DolmetscherInnen, JournalistInnen); bis 2025 werden +9.600 zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse in diesen hoch qualifizierten Tätigkeitsfeldern entstehen. Die Gruppe der *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufe* beinhaltet neben Berufen wie ArchitektInnen, IngenieurwissenschaftlerInnen, PhysikerInnen, BiowissenschaftlerInnen und ÄrztInnen auch diplomierten Gesundheits- und KrankenpflegerInnen⁶⁾; bis 2025 werden zusätzlich 7.300 Jobs in diesem Bereich erwartet. Die im mittleren Qualifikationssegment angesiedelten *technischen Fachkräfte* werden um +5.500 Beschäftigungsverhältnisse wachsen; sie weisen einen deutlich höheren Anteil an Beschäftigten mit zumindest abgeschlossener Reifeprüfung auf als dies im Durchschnitt in Berufen des mittleren Qualifikationssegments der Fall ist. Darüber hinaus wird die Nachfrage nach *Betreuungsberufen* (+4.800), d. h. nach Pflegedienstleistungen und Kinderbetreuung (Nachmittagsbetreuung, Lernbetreuung, etc.), kräftig steigen.

Beschäftigungsrückgänge werden in sieben Berufsgruppen erwartet. Bei den *Hilfstätigkeiten in Produktion, Transport und Lagerei* wird die Nachfrage (-1.200) ebenso sinken wie bei den *Bürokräften mit Kundenkontakt* (-500), den *FahrzeugführerInnen und der BedienerInnen mobiler Anlagen* (-900) sowie einer Reihe produktionsorientierter Berufe im mittleren Qualifikationssegment. Hinter der sinkenden Nachfrage stecken unterschiedliche Entwicklungen, wie die Digitalisierung im Bankenwesen⁷⁾, Automatisierungsprozesse in der Produktion oder Änderungen in der Organisation der Arbeitsbeziehungen, wie etwa der Wechsel von der Unselbständigkeit in die Selbständigkeit.

⁶⁾ 2016 kam es zu einer Neuordnung der Gesundheits- und Krankenpflegeberufe. Darin wurde u. a. festgelegt, dass die Ausbildung zum gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege spätestens ab 1.1.2024 nur mehr als Bachelorstudium an Fachhochschulen angeboten wird. Im Mikrozensus erfolgt seit 2018 die Zuordnung der diplomierten Gesundheits- und KrankenpflegerInnen – entsprechend dieser Neuordnung – in den akademischen Berufen (Skill-Level 4).

⁷⁾ Mit der zunehmenden Verbreitung von Online- und Mobil-Banking sinkt der Bedarf an direktem Kundenkontakt in Filialen.

Abbildung 9: Beschäftigungsveränderung in Niederösterreich nach Berufsgruppen, 2018 bis 2025



Q.: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte. Reihung nach absolutem Beschäftigungswachstum. Ohne Angehörige der regulären Streitkräfte.

Der strukturelle Wandel begünstigt die überdurchschnittlich hohe Beschäftigungsdynamik der Frauen. Die starke Dynamik trägt jedoch nicht dazu bei, die hohe berufliche Segregation, d. h. die ungleiche Präsenz von Männern und Frauen in Berufsgruppen, zu reduzieren. Von den +20.000 zusätzlichen Jobs für Frauen entfallen 59% auf drei Berufsgruppen: Es sind dies die *Betreuungsberufen* (+4.100) im Bereich Pflegedienstleistung sowie in der Kinder- und Lernbetreuung, die *sonstigen wissenschaftlichen Berufe* (+4.000) und die *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufe* (+3.800), zu denen u. a. auch die diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegeberufe zählen. Die prognostizierte Beschäftigungsnachfrage nach *Betreuungsberufen* erfasst jedoch nur die Entwicklung in der registrierten unselbständigen Beschäftigung. Pflegetätigkeiten, die im Haushalt von Familienangehörigen erbracht werden, sind hier ebenso wenig erfasst wie Pflegetätigkeiten im informellen Sektor (nicht angemeldete Beschäftigung). Insbesondere sind auch selbständige Pflegekräfte (selbständige Personenbetreuer) nicht erfasst. Angesichts der überdurchschnittlich hohen Teilzeitquote in den drei für Frauen wichtigen Wachstumsbereichen, allen voran in den *Betreuungsberufen*, wird der Nachfrageanstieg in Vollzeitäquivalenten deutlich geringer ausfallen.

Noch stärker als bei den Frauen konzentriert sich bei den Männern das Beschäftigungswachstum auf drei Berufsgruppen: Die Nachfrage nach *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe* wird um +5.600, die Nachfrage nach *technischen Fachkräften* um +5.100 und die Nachfrage nach *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufen* um +3.500 steigen.

Übersicht 4: Top3- und Bottom-3-Berufsgruppen nach Geschlecht in Niederösterreich

Frauen		Männer	
Top-3-Berufsgruppen			
Betreuungsberufe	4.100	Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	5.600
Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	4.000	Technische Fachkräfte	5.100
Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	3.800	Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	3.500
Bottom-3-Berufsgruppen			
Bürokräfte mit Kundenkontakt	-400	Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	-900
Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	-300	Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	-900
Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montaaeberufe	-200	Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montaaeberufe	-300

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte.

Dem geschlechtsspezifischen Szenario folgend treffen die Beschäftigungsrückgänge Frauen weniger stark als Männer, da sich der Beschäftigungsabbau vor allem auf männerdominierte Tätigkeiten konzentriert. Den stärksten Rückgang werden Männer bei den *Hilfstätigkeiten im Bereich Produktion, Transport und Lagerei* (-900) verzeichnen, Frauen bei den *Bürokräften mit Kundenkontakt* (-400).

5. Anhang

5.1. Tabellenanhang zur Branchen- und Berufsprognose im Österreich-Vergleich

Übersicht 5: Entwicklung der unselbständigen Beschäftigung nach Branchengruppen im Österreich-Vergleich, relative Veränderung 2011-2018 bzw. 2018-2025

	Niederösterreich		Österreich	
	2011-2018	2018-2025	2011-2018	2018-2025
	in % pro Jahr		in % pro Jahr	
Land- u. Forstwirtschaft	3,5	1,8	2,5	1,6
Bergbau, Stein- und Glaswaren	0,0	-0,3	-0,6	-0,3
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	1,0	0,3	1,2	0,6
Textil und Bekleidung	-8,5	-4,2	-3,5	-2,1
Be- und Verarbeitung von Holz	0,2	-0,5	-0,3	-0,5
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-2,2	-1,6	-1,6	-1,4
Chemie u. Erdölverarbeitung	0,6	0,9	2,0	1,2
Gummi- und Kunststoffwaren	0,5	0,5	0,5	0,7
Metallerzeugung	1,5	0,3	1,7	0,7
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	3,9	0,6	1,4	0,3
Maschinenbau	-0,6	-0,5	2,7	1,0
Fahrzeugbau	5,6	1,5	3,2	1,3
Sonstiger produzierender Bereich	-0,5	-0,2	0,1	0,0
Energieversorgung	0,3	-0,2	0,0	-0,2
Wasser, Abwasser	2,0	0,6	2,3	0,8
Bauwesen	1,1	0,8	0,9	0,8
KFZ-Handel, Reparatur	0,9	0,8	0,7	0,7
Großhandel	1,7	1,2	1,0	0,8
Einzelhandel	0,7	0,6	0,7	0,6
Verkehr	1,2	0,6	1,3	0,8
Lagerei	1,9	0,9	2,2	1,0
Nachrichtenübermittlung	-2,1	-1,2	-1,0	-0,5
Beherbergung und Gastronomie	1,6	1,5	2,3	1,9
Medien	4,3	1,5	2,1	1,2
Telekommunikation	-3,7	-0,4	-0,3	0,3
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	5,5	5,0	5,6	5,0
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-0,8	-0,7	-0,5	-0,6
Grundstücks- und Wohnungswesen	1,1	0,4	0,8	0,8
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	3,7	3,2	2,0	2,5
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	3,5	2,5	2,5	2,7
Überlassung von Arbeitskräften	-0,3	0,8	2,4	1,5
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	2,4	2,5	1,9	2,1
Gebäudebetreuung	5,4	2,6	4,3	2,1
Öffentliche Verwaltung	0,3	0,0	0,5	0,1
Erziehung und Unterricht	1,4	0,8	1,6	1,0
Gesundheits- u. Sozialwesen	2,0	1,9	2,2	2,1
Persönliche Dienstleistungen	1,9	1,3	1,2	1,0
Interessensvertretungen	-0,8	0,6	-0,4	0,6
Gesamt	1,3	0,9	1,4	1,1

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2025 prognostiziert; Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 6: Unselbständige Beschäftigung in den Branchen, Veränderungen 2018 bis 2025

	Beschäftigungsniveau Niederösterreich		Veränderung 2018 bis 2025		Österreich
	2018	2025	absolut	in % p. a.	in % p. a.
Land- u. Forstwirtschaft	7.900	9.000	1.100	1,8	1,6
Bergbau, Stein- und Glaswaren	7.200	7.100	-100	-0,3	-0,3
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	17.200	17.500	400	0,3	0,6
Textil und Bekleidung	1.500	1.100	-400	-4,2	-2,1
Be- und Verarbeitung von Holz	5.700	5.500	-200	-0,5	-0,5
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	4.900	4.400	-500	-1,6	-1,4
Chemie u. Erdölverarbeitung	5.800	6.200	400	0,9	1,2
Gummi- und Kunststoffwaren	4.900	5.100	200	0,5	0,7
Metallerzeugung	21.800	22.200	400	0,3	0,7
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	9.000	9.400	400	0,6	0,3
Maschinenbau	12.700	12.300	-400	-0,5	1,0
Fahrzeugbau	4.900	5.500	600	1,5	1,3
Sonstiger produzierender Bereich	10.900	10.800	-100	-0,2	0,0
Energieversorgung	2.900	2.800	0	-0,2	-0,2
Wasser, Abwasser	3.900	4.100	200	0,6	0,8
Bauwesen	48.400	51.000	2.600	0,8	0,8
KFZ-Handel, Reparatur	14.800	15.700	800	0,8	0,7
Großhandel	38.000	41.500	3.400	1,2	0,8
Einzelhandel	53.500	55.700	2.200	0,6	0,6
Verkehr	23.400	24.500	1.100	0,6	0,8
Lagererei	16.300	17.400	1.100	0,9	1,0
Nachrichtenübermittlung	4.300	4.000	-300	-1,2	-0,5
Beherbergung und Gastronomie	24.300	27.100	2.800	1,5	1,9
Medien	1.800	2.000	200	1,5	1,2
Telekommunikation	600	600	0	-0,4	0,3
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	4.300	6.100	1.800	5,0	5,0
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	13.300	12.700	-700	-0,7	-0,6
Grundstücks- und Wohnungswesen	4.800	5.000	100	0,4	0,8
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	12.700	15.800	3.100	3,2	2,5
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	9.800	11.600	1.800	2,5	2,7
Überlassung von Arbeitskräften	11.800	12.400	600	0,8	1,5
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	4.600	5.400	800	2,5	2,1
Gebäudebetreuung	15.400	18.400	3.000	2,6	2,1
Öffentliche Verwaltung	43.100	43.100	0	0,0	0,1
Erziehung und Unterricht	50.500	53.200	2.700	0,8	1,0
Gesundheits- u. Sozialwesen	67.900	77.300	9.400	1,9	2,1
Persönliche Dienstleistungen	12.500	13.600	1.200	1,3	1,0
Interessensvertretungen	7.200	7.500	300	0,6	0,6
Gesamt	604.600	644.300	39.800	0,9	1,1

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 7: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, Veränderungen 2018 bis 2025

	Niveau 2018		Veränderung 2018 bis 2025							
	Niederösterreich						Niederösterreich		Österreich	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	absolut		Frauen	Männer	Frauen	Männer
							in % p. a.		in % p. a.	
Land-u. Forstwirtschaft	2.800	5.100	400	700			1,7	1,9	1,6	1,6
Bergbau, Stein- und Glaswaren	1.000	6.200	0	-100			-0,2	-0,3	-0,2	-0,3
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	7.400	9.700	100	300			0,1	0,5	0,5	0,6
Textil und Bekleidung	700	700	-200	-200			-5,0	-3,4	-2,8	-1,3
Be- und Verarbeitung von Holz	900	4.800	-100	-100			-1,1	-0,4	-0,6	-0,5
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	1.200	3.700	-100	-400			-1,7	-1,5	-1,4	-1,4
Chemie u. Erdölverarbeitung	1.600	4.200	200	200			1,7	0,5	1,8	0,9
Gummi- und Kunststoffwaren	1.300	3.600	100	100			0,5	0,5	0,8	0,6
Metallerzeugung	4.100	17.700	200	200			0,8	0,2	1,0	0,6
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	2.500	6.600	0	300			0,3	0,7	0,3	0,3
Maschinenbau	1.800	10.900	0	-400			0,0	-0,6	1,6	0,9
Fahrzeugbau	1.000	3.900	100	500			1,4	1,6	1,5	1,2
Sonstiger produzierender Bereich	2.500	8.400	0	-100			0,1	-0,2	0,0	0,0
Energieversorgung	400	2.400	0	-100			0,8	-0,3	0,5	-0,3
Wasser, Abwasser	700	3.100	100	100			0,9	0,6	1,1	0,7
Bauwesen	6.100	42.300	300	2.300			0,8	0,8	1,0	0,8
KFZ-Handel, Reparatur	3.200	11.600	300	500			1,3	0,6	1,5	0,5
Großhandel	12.300	25.800	700	2.700			0,8	1,5	0,7	0,9
Einzelhandel	38.600	14.900	1.000	1.100			0,4	1,0	0,5	1,0
Verkehr	4.300	19.100	400	700			1,2	0,5	1,5	0,7
Lagerei	3.600	12.700	400	600			1,6	0,7	1,5	0,9
Nachrichtenübermittlung	1.500	2.900	-200	-200			-1,6	-0,9	-0,8	-0,4
Beherbergung und Gastronomie	14.300	10.000	1.300	1.500			1,2	2,0	1,5	2,4
Medien	900	800	100	100			1,3	1,8	1,3	1,2
Telekommunikation	100	500	0	0			-0,6	-0,3	0,3	0,3
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	1.400	3.000	600	1.200			5,0	5,1	5,2	4,9
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	6.800	6.500	-300	-400			-0,7	-0,8	-0,5	-0,7
Grundstücks- und Wohnungswesen	2.700	2.100	0	100			0,0	0,8	0,4	1,3
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	7.900	4.800	1.900	1.200			3,2	3,2	2,5	2,4
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	3.700	6.100	700	1.100			2,6	2,4	2,7	2,7
Überlassung von Arbeitskräften	2.600	9.200	100	500			0,5	0,8	1,5	1,5
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	2.000	2.500	300	600			1,9	2,9	1,7	2,6
Gebäudebetreuung	8.200	7.200	1.300	1.700			2,1	3,1	1,7	2,6
Öffentliche Verwaltung	18.000	25.100	800	-800			0,6	-0,5	0,7	-0,4
Erziehung und Unterricht	33.800	16.600	2.000	700			0,8	0,6	1,1	0,9
Gesundheits- u. Sozialwesen	49.400	18.500	6.900	2.500			1,9	1,9	2,1	2,0
Persönliche Dienstleistungen	8.000	4.400	500	600			0,9	1,9	0,7	1,4
Interessensvertretungen	4.100	3.100	100	200			0,4	0,8	0,6	0,6
Gesamt	263.500	341.100	20.000	19.800			1,0	0,8	1,2	1,0

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 8: Unselbständige Beschäftigung in den 27 Berufsgruppen, Veränderungen von 2018 bis 2025

	Beschäftigungsniveau Niederösterreich		Veränderung 2018 bis 2025		Österreich
	2018	2025	absolut	in % p. a.	in % p. a.
Berufshauptgruppe 1	29.000	30.900	1.900	0,9	1,2
1 Führungskräfte	29.000	30.900	1.900	0,9	1,2
Berufshauptgruppe 2	111.900	131.400	19.500	2,3	2,5
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	37.700	45.000	7.300	2,6	2,7
3 Lehrkräfte	36.000	38.700	2.700	1,0	1,4
4 Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	38.200	47.700	9.600	3,2	3,2
Berufshauptgruppe 3	39.800	45.300	5.500	1,9	2,0
5 Technische Fachkräfte	39.800	45.300	5.500	1,9	2,0
Berufshauptgruppe 4	72.100	75.600	3.500	0,7	0,8
6 Gesundheitsfachkräfte	8.600	10.200	1.600	2,4	2,6
7 Kaufmännische Fachkräfte	54.100	54.500	400	0,1	0,1
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	9.300	10.800	1.500	2,1	2,4
Berufshauptgruppe 5	64.800	65.200	500	0,1	0,3
9 Allgemeine Bürokräfte	36.200	37.100	900	0,4	0,6
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	9.100	8.500	-500	-0,9	-0,5
11 Spezialisierte Bürokräfte	19.500	19.600	100	*	0,3
Berufshauptgruppe 6	106.400	116.300	9.900	1,3	1,3
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	20.200	21.400	1.200	0,8	1,1
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	13.300	15.000	1.800	1,8	1,9
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	3.800	3.900	100	*	0,5
15 Verkaufskräfte	46.100	48.100	2.000	0,6	0,7
16 Betreuungsberufe	23.100	27.800	4.800	2,7	2,7
Berufshauptgruppe 7	88.700	89.800	1.100	0,2	0,4
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	6.300	6.700	400	0,9	0,8
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	12.200	12.600	400	0,5	0,7
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	13.300	13.900	600	0,6	0,8
20 Metallbearbeitungsberufe	16.200	16.700	400	0,4	0,3
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	14.000	13.700	-300	-0,3	0,4
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	13.700	13.500	-200	-0,2	0,1
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	13.000	12.700	-300	-0,3	-0,2
Berufshauptgruppe 8	41.900	40.600	-1.400	-0,5	-0,2
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	12.100	11.700	-500	-0,6	-0,5
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	29.800	28.900	-900	-0,4	-0,1
Berufshauptgruppe 9	47.300	46.600	-700	-0,2	-0,1
26 Dienstleistungshilfskräfte	23.700	24.200	500	0,3	0,2
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	23.600	22.400	-1.200	-0,8	-0,6
Gesamt	604.600	644.300	39.800	0,9	1,1

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt. *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

Übersicht 9: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, Veränderung 2018 bis 2025

	Niveau 2018		Veränderung 2018 bis 2025					
	Niederösterreich				Niederösterreich		Österreich	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
			absolut		in % p. a.		in % p. a.	
Berufshauptgruppe 1	7.500	21.500	500	1.400	1,0	0,9	1,4	1,1
1 Führungskräfte	7.500	21.500	500	1.400	1,0	0,9	1,4	1,1
Berufshauptgruppe 2	63.400	48.500	10.000	9.500	2,1	2,6	2,4	2,7
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	20.000	17.700	3.800	3.500	2,5	2,6	2,7	2,7
3 Lehrkräfte	27.100	9.000	2.300	400	1,2	0,6	1,5	0,9
4 Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	16.300	21.900	4.000	5.600	3,2	3,3	3,2	3,2
Berufshauptgruppe 3	2.800	36.900	400	5.100	2,1	1,9	2,4	2,0
5 Technische Fachkräfte	2.800	36.900	400	5.100	2,1	1,9	2,4	2,0
Berufshauptgruppe 4	39.200	32.900	2.100	1.400	0,8	0,6	0,9	0,7
6 Gesundheitsfachkräfte	5.900	2.800	1.000	600	2,3	2,8	2,4	2,9
7 Kaufmännische Fachkräfte	27.900	26.100	400	0	0,2	*	0,3	-0,1
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	5.300	4.000	700	800	1,7	2,5	2,2	2,7
Berufshauptgruppe 5	45.100	19.700	500	-100	0,2	*	0,5	0,0
9 Allgemeine Bürokräfte	27.300	9.000	800	200	0,4	0,3	0,8	0,0
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	6.300	2.700	-400	-200	-0,9	-0,9	-0,4	-0,8
11 Spezialisierte Bürokräfte	11.500	8.000	100	-100	*	*	0,3	0,2
Berufshauptgruppe 6	68.600	37.800	6.500	3.300	1,3	1,2	1,4	1,3
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	6.300	13.900	100	1.000	*	1,0	0,8	1,2
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	7.800	5.500	1.100	700	1,9	1,8	1,9	1,9
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	3.300	500	100	100	*	*	0,3	1,5
15 Verkaufskräfte	32.300	13.800	1.200	900	0,5	0,9	0,6	0,8
16 Betreuungsberufe	19.000	4.000	4.100	700	2,8	2,2	2,8	2,3
Berufshauptgruppe 7	7.300	81.400	0	1.100	*	0,2	0,2	0,4
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	1.700	4.600	100	300	*	0,9	0,7	0,8
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	200	12.000	0	400	*	0,5	0,6	0,7
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	400	12.900	0	600	*	0,7	0,7	0,8
20 Metallbearbeitungsberufe	1.000	15.300	0	400	*	0,4	0,3	0,3
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	400	13.600	0	-300	*	-0,3	0,3	0,4
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	100	13.600	0	-200	*	-0,2	0,3	0,1
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	3.500	9.500	-100	-200	*	-0,3	0,0	-0,3
Berufshauptgruppe 8	4.300	37.600	-200	-1.200	-0,6	-0,5	-0,5	-0,2
24 Bed. stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	2.800	9.300	-200	-300	-0,8	-0,5	-0,6	-0,4
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	1.500	28.300	0	-900	*	-0,5	0,1	-0,1
Berufshauptgruppe 9	25.200	22.100	0	-700	*	-0,5	*	-0,3
26 Dienstleistungshilfskräfte	19.400	4.300	300	200	0,2	0,6	0,1	0,8
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	5.800	17.800	-300	-900	-0,8	-0,7	-0,6	-0,6
Gesamt	263.500	341.100	20.000	19.800	1,0	0,8	1,2	1,0

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt. *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

5.2. Tabellenanhang zur Branchenprognose

Übersicht 10: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2018 bis 2025, absolute Beschäftigungsniveaus 2018 und 2025

	Niveau 2018			Niveau 2025		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Land- u. Forstwirtschaft	7.900	2.800	5.100	9.000	3.100	5.900
Bergbau, Stein- und Glaswaren	7.200	1.000	6.200	7.100	1.000	6.100
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	17.200	7.400	9.700	17.500	7.500	10.100
Textil und Bekleidung	1.500	700	700	1.100	500	600
Be- und Verarbeitung von Holz	5.700	900	4.800	5.500	800	4.700
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	4.900	1.200	3.700	4.400	1.100	3.300
Chemie u. Erdölverarbeitung	5.800	1.600	4.200	6.200	1.800	4.400
Gummi- und Kunststoffwaren	4.900	1.300	3.600	5.100	1.400	3.700
Metallerzeugung	21.800	4.100	17.700	22.200	4.300	17.900
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	9.000	2.500	6.600	9.400	2.500	6.900
Maschinenbau	12.700	1.800	10.900	12.300	1.800	10.500
Fahrzeugbau	4.900	1.000	3.900	5.500	1.100	4.400
Sonstiger produzierender Bereich	10.900	2.500	8.400	10.800	2.500	8.200
Energieversorgung	2.900	400	2.400	2.800	500	2.400
Wasser, Abwasser	3.900	700	3.100	4.100	800	3.300
Bauwesen	48.400	6.100	42.300	51.000	6.400	44.600
KFZ-Handel, Reparatur	14.800	3.200	11.600	15.700	3.500	12.200
Großhandel	38.000	12.300	25.800	41.500	13.000	28.500
Einzelhandel	53.500	38.600	14.900	55.700	39.600	16.100
Verkehr	23.400	4.300	19.100	24.500	4.600	19.900
Lagerei	16.300	3.600	12.700	17.400	4.000	13.400
Nachrichtenübermittlung	4.300	1.500	2.900	4.000	1.300	2.700
Beherbergung und Gastronomie	24.300	14.300	10.000	27.100	15.600	11.500
Medien	1.800	900	800	2.000	1.000	1.000
Telekommunikation	600	100	500	600	100	400
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	4.300	1.400	3.000	6.100	1.900	4.200
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	13.300	6.800	6.500	12.700	6.500	6.100
Grundstücks- und Wohnungswesen	4.800	2.700	2.100	5.000	2.700	2.300
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	12.700	7.900	4.800	15.800	9.900	6.000
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	9.800	3.700	6.100	11.600	4.500	7.200
Überlassung von Arbeitskräften	11.800	2.600	9.200	12.400	2.700	9.800
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	4.600	2.000	2.500	5.400	2.300	3.100
Gebäudebetreuung	15.400	8.200	7.200	18.400	9.500	8.900
Öffentliche Verwaltung	43.100	18.000	25.100	43.100	18.800	24.200
Erziehung und Unterricht	50.500	33.800	16.600	53.200	35.900	17.300
Gesundheits- u. Sozialwesen	67.900	49.400	18.500	77.300	56.200	21.100
Persönliche Dienstleistungen	12.500	8.000	4.400	13.600	8.500	5.100
Interessensvertretungen	7.200	4.100	3.100	7.500	4.300	3.300
Insgesamt	604.600	263.500	341.100	644.300	283.500	360.900

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Übersicht 11: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2018 bis 2025, absolute Veränderung

	2011-2018			2018-2025		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Land- u. Forstwirtschaft	1.700	600	1.100	1.100	400	700
Bergbau, Stein- und Glaswaren	0	0	0	-100	0	-100
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	1.100	500	600	400	100	300
Textil und Bekleidung	-1.300	-1.000	-300	-400	-200	-200
Be- und Verarbeitung von Holz	100	0	100	-200	-100	-100
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-800	-300	-500	-500	-100	-400
Chemie u. Erdölverarbeitung	200	300	0	400	200	200
Gummi- und Kunststoffwaren	200	100	100	200	100	100
Metallerzeugung	2.200	400	1.800	400	200	200
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	2.100	600	1.500	400	0	300
Maschinenbau	-500	-100	-400	-400	0	-400
Fahrzeugbau	1.600	200	1.300	600	100	500
Sonstiger produzierender Bereich	-400	-100	-300	-100	0	-100
Energieversorgung	100	100	0	0	0	-100
Wasser, Abwasser	500	100	400	200	100	100
Bauwesen	3.600	400	3.200	2.600	300	2.300
KFZ-Handel, Reparatur	900	300	600	800	300	500
Großhandel	4.200	900	3.300	3.400	700	2.700
Einzelhandel	2.500	1.500	900	2.200	1.000	1.100
Verkehr	1.800	500	1.300	1.100	400	700
Lagererei	2.000	800	1.200	1.100	400	600
Nachrichtenübermittlung	-700	-200	-500	-300	-200	-200
Beherbergung und Gastronomie	2.600	900	1.700	2.800	1.300	1.500
Medien	500	200	200	200	100	100
Telekommunikation	-200	-100	-100	0	0	0
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	1.400	400	900	1.800	600	1.200
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-800	-300	-400	-700	-300	-400
Grundstücks- und Wohnungswesen	400	-100	400	100	0	100
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	2.900	1.600	1.200	3.100	1.900	1.200
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	2.100	900	1.200	1.800	700	1.100
Überlassung von Arbeitskräften	-300	-600	400	600	100	500
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	700	100	600	800	300	600
Gebäudebetreuung	4.700	2.200	2.500	3.000	1.300	1.700
Öffentliche Verwaltung	1.000	1.200	-200	0	800	-800
Erziehung und Unterricht	4.800	3.800	1.000	2.700	2.000	700
Gesundheits- u. Sozialwesen	8.700	6.300	2.400	9.400	6.900	2.500
Persönliche Dienstleistungen	1.500	600	900	1.200	500	600
Interessensvertretungen	-400	-400	-100	300	100	200
Insgesamt	50.700	22.300	28.400	39.800	20.000	19.800

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Übersicht 12: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2018 bis 2025, relative Veränderung

	2011-2018			2018-2025		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	in % pro Jahr			in % pro Jahr		
Land-u. Forstwirtschaft	3,5	3,3	3,6	1,8	1,7	1,9
Bergbau, Stein- und Glaswaren	0,0	-0,1	0,1	-0,3	-0,2	-0,3
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	1,0	1,0	0,9	0,3	0,1	0,5
Textil und Bekleidung	-8,5	-11,4	-4,4	-4,2	-5,0	-3,4
Be- und Verarbeitung von Holz	0,2	-0,5	0,3	-0,5	-1,1	-0,4
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-2,2	-3,2	-1,8	-1,6	-1,7	-1,5
Chemie u. Erdölverarbeitung	0,6	2,5	-0,1	0,9	1,7	0,5
Gummi- und Kunststoffwaren	0,5	0,7	0,4	0,5	0,5	0,5
Metallerzeugung	1,5	1,5	1,5	0,3	0,8	0,2
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	3,9	4,0	3,8	0,6	0,3	0,7
Maschinenbau	-0,6	-1,1	-0,5	-0,5	0,0	-0,6
Fahrzeugbau	5,6	3,6	6,1	1,5	1,4	1,6
Sonstiger produzierender Bereich	-0,5	-0,5	-0,5	-0,2	0,1	-0,2
Energieversorgung	0,3	1,8	0,1	-0,2	0,8	-0,3
Wasser, Abwasser	2,0	2,5	1,9	0,6	0,9	0,6
Bauwesen	1,1	1,0	1,1	0,8	0,8	0,8
KFZ-Handel, Reparatur	0,9	1,5	0,8	0,8	1,3	0,6
Großhandel	1,7	1,1	2,0	1,2	0,8	1,5
Einzelhandel	0,7	0,6	0,9	0,6	0,4	1,0
Verkehr	1,2	1,8	1,0	0,6	1,2	0,5
Lagerlei	1,9	3,8	1,4	0,9	1,6	0,7
Nachrichtenübermittlung	-2,1	-2,0	-2,2	-1,2	-1,6	-0,9
Beherbergung und Gastronomie	1,6	0,9	2,7	1,5	1,2	2,0
Medien	4,3	3,7	5,1	1,5	1,3	1,8
Telekommunikation	-3,7	-8,8	-1,8	-0,4	-0,6	-0,3
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	5,5	5,8	5,4	5,0	5,0	5,1
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-0,8	-0,7	-0,9	-0,7	-0,7	-0,8
Grundstücks- und Wohnungswesen	1,1	-0,3	3,1	0,4	0,0	0,8
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	3,7	3,4	4,2	3,2	3,2	3,2
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	3,5	3,9	3,3	2,5	2,6	2,4
Überlassung von Arbeitskräften	-0,3	-3,1	0,6	0,8	0,5	0,8
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	2,4	0,7	3,9	2,5	1,9	2,9
Gebäudebetreuung	5,4	4,6	6,3	2,6	2,1	3,1
Öffentliche Verwaltung	0,3	1,0	-0,1	0,0	0,6	-0,5
Erziehung und Unterricht	1,4	1,7	0,9	0,8	0,8	0,6
Gesundheits- u. Sozialwesen	2,0	2,0	2,0	1,9	1,9	1,9
Persönliche Dienstleistungen	1,9	1,1	3,5	1,3	0,9	1,9
Interessensvertretungen	-0,8	-1,2	-0,2	0,6	0,4	0,8
Insgesamt	1,3	1,3	1,3	0,9	1,0	0,8

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

5.3. Tabellenanhang zur Berufsprognose

Übersicht 13: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute Beschäftigungsstände 2018 und 2025

	2018			2025		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Berufshauptgruppe 1	29.000	7.500	21.500	30.900	8.000	22.900
1 Führungskräfte	29.000	7.500	21.500	30.900	8.000	22.900
Berufshauptgruppe 2	111.900	63.400	48.500	131.400	73.400	58.100
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	37.700	20.000	17.700	45.000	23.800	21.200
3 Lehrkräfte	36.000	27.100	9.000	38.700	29.300	9.400
4 Sonst. wissenschaft. u. verw. Berufe	38.200	16.300	21.900	47.700	20.200	27.500
Berufshauptgruppe 3	39.800	2.800	36.900	45.300	3.300	42.000
5 Technische Fachkräfte	39.800	2.800	36.900	45.300	3.300	42.000
Berufshauptgruppe 4	72.100	39.200	32.900	75.600	41.300	34.300
6 Gesundheitsfachkräfte	8.600	5.900	2.800	10.200	6.900	3.300
7 Kaufmännische Fachkräfte	54.100	27.900	26.100	54.500	28.400	26.100
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	9.300	5.300	4.000	10.800	6.000	4.800
Berufshauptgruppe 5	64.800	45.100	19.700	65.200	45.600	19.600
9 Allgemeine Bürokräfte	36.200	27.300	9.000	37.100	28.000	9.100
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	9.100	6.300	2.700	8.500	5.900	2.600
11 Spezialisierte Bürokräfte	19.500	11.500	8.000	19.600	11.600	7.900
Berufshauptgruppe 6	106.400	68.600	37.800	116.300	75.200	41.100
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	20.200	6.300	13.900	21.400	6.500	14.900
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	13.300	7.800	5.500	15.000	8.800	6.200
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	3.800	3.300	500	3.900	3.300	600
15 Verkaufskräfte	46.100	32.300	13.800	48.100	33.400	14.700
16 Betreuungsberufe	23.100	19.000	4.000	27.800	23.100	4.700
Berufshauptgruppe 7	88.700	7.300	81.400	89.800	7.300	82.500
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	6.300	1.700	4.600	6.700	1.800	4.900
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	12.200	200	12.000	12.600	200	12.400
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	13.300	400	12.900	13.900	400	13.500
20 Metallbearbeitungsberufe	16.200	1.000	15.300	16.700	1.000	15.700
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	14.000	400	13.600	13.700	400	13.300
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	13.700	100	13.600	13.500	100	13.400
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	13.000	3.500	9.500	12.700	3.400	9.300
Berufshauptgruppe 8	41.900	4.300	37.600	40.600	4.100	36.400
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	12.100	2.800	9.300	11.700	2.600	9.000
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	29.800	1.500	28.300	28.900	1.500	27.400
Berufshauptgruppe 9	47.300	25.200	22.100	46.600	25.200	21.400
26 Dienstleistungshilfskräfte	23.700	19.400	4.300	24.200	19.700	4.500
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	23.600	5.800	17.800	22.400	5.500	16.900
Gesamt	604.600	263.500	341.100	644.300	283.500	360.900

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte.

Übersicht 14: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2018 bis 2025

	2018			2025		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	absolut			in % pro Jahr		
Berufshauptgruppe 1	1.900	500	1.400	0,9	1,0	0,9
1 Führungskräfte	1.900	500	1.400	0,9	1,0	0,9
Berufshauptgruppe 2	19.500	10.000	9.500	2,3	2,1	2,6
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	7.300	3.800	3.500	2,6	2,5	2,6
3 Lehrkräfte	2.700	2.300	400	1,0	1,2	0,6
4 Sonst. wissenschaft. u. verw. Berufe	9.600	4.000	5.600	3,2	3,2	3,3
Berufshauptgruppe 3	5.500	400	5.100	1,9	2,1	1,9
5 Technische Fachkräfte	5.500	400	5.100	1,9	2,1	1,9
Berufshauptgruppe 4	3.500	2.100	1.400	0,7	0,8	0,6
6 Gesundheitsfachkräfte	1.600	1.000	600	2,4	2,3	2,8
7 Kaufmännische Fachkräfte	400	400	0	0,1	0,2	*
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	1.500	700	800	2,1	1,7	2,5
Berufshauptgruppe 5	500	500	-100	0,1	0,2	*
9 Allgemeine Bürokräfte	900	800	200	0,4	0,4	0,3
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	-500	-400	-200	-0,9	-0,9	-0,9
11 Spezialisierte Bürokräfte	100	100	-100	*	*	*
Berufshauptgruppe 6	9.900	6.500	3.300	1,3	1,3	1,2
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	1.200	100	1.000	0,8	*	1,0
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	1.800	1.100	700	1,8	1,9	1,8
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	100	100	100	*	*	*
15 Verkaufskräfte	2.000	1.200	900	0,6	0,5	0,9
16 Betreuungsberufe	4.800	4.100	700	2,7	2,8	2,2
Berufshauptgruppe 7	1.100	0	1.100	0,2	*	0,2
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	400	100	300	0,9	*	0,9
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	400	0	400	0,5	*	0,5
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	600	0	600	0,6	*	0,7
20 Metallbearbeitungsberufe	400	0	400	0,4	*	0,4
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	-300	0	-300	-0,3	*	-0,3
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	-200	0	-200	-0,2	*	-0,2
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	-300	-100	-200	-0,3	*	-0,3
Berufshauptgruppe 8	-1.400	-200	-1.200	-0,5	-0,6	-0,5
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	-500	-200	-300	-0,6	-0,8	-0,5
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	-900	0	-900	-0,4	*	-0,5
Berufshauptgruppe 9	-700	0	-700	-0,2	*	-0,5
26 Dienstleistungshilfskräfte	500	300	200	0,3	0,2	0,6
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	-1.200	-300	-900	-0,8	-0,8	-0,7
Gesamt	39.800	20.000	19.800	0,9	1,0	0,8

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

5.4. Branchen- und Berufsgliederung

Übersicht 15: Gliederung der Branchengruppen

PRODUKTIONSBEREICH:				
1 Land-u. Forstwirtschaft	Land-u. Forstwirtschaft		Primärsektor/Primärer S.	
2 Bergbau, Stein- und Glaswaren 3 Nahrungs- u. Genussmittelherstellung 4 Textil und Bekleidung 5 Be- und Verarbeitung von Holz 6 Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen 7 Chemie u. Erdölverarbeitung 8 Gummi- und Kunststoffwaren 9 Metallerzeugung 10 Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik 11 Maschinenbau 12 Fahrzeugbau 13 Sonstiger produzierender Bereich	Sachgütererzeugung ¹⁾		Sekundärsektor Sekundärer Sektor	
14 Energieversorgung 15 Wasser- Abwasser	Energie- u. (Ab-)Wasserwirtschaft			
16 Bauwesen	Bauwesen			
DIENSTLEISTUNGSBEREICH:				
17 KFZ-Handel, Reparatur 18 Großhandel 19 Einzelhandel	Handel	Marktbezogene Dienstleistungen	Tertiärsektor Tertiärer Sektor	
20 Verkehr 21 Lagerei 22 Nachrichtenübermittlung	Verkehr und Lagerei			
23 Beherbergung und Gastronomie	Beherbergung und Gastronomie			
24 Medien 25 Telekommunikation 26 Informationstechnologie u. -dienstleistungen	Information und Kommunikation			
27 Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen	Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen			
28 Grundstücks- und Wohnungswesen	Grundstücks- und Wohnungswesen			
29 Rechts-, Steuer, Unternehmensberatung, Werbung Forschung sowie technische u. freiberufliche Tätigkeiten	Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen			
31 Überlassung von Arbeitskräften Sonstige Dienstleistungen f. Unternehmen o. Privatpersonen 32 33 Gebäudebetreuung	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen			
34 Öffentliche Verwaltung 35 Erziehung und Unterricht 36 Gesundheits- u. Sozialwesen	Öffentliche Verwaltung Erziehung und Unterricht Gesundheits- u. Sozialwesen			Öffentlichkeits- nahe Dienstleistungen
37 Persönliche Dienstleistungen 38 Interessensvertretungen	Persönliche Dienstleistungen Interessensvertretungen			Sonstige Dienstleistungen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose). 1) Sachgütererzeugung umfasst die ÖNACE08-Abschnitte C Herstellung von Waren und B Bergbau.

Übersicht 16: Zusammenfassung der ÖNACE-08-Abschnitte zu Branchengruppen

Nr. Branchengruppe	ÖNACE 08-Abschnitte
1 Land- u. Forstwirtschaft	A Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei
2 Bergbau, Stein- und Glaswaren zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:	B Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden C23 Herstellung v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden
3 Nahrungs- u. Genussmittelherstellung 4 Textil und Bekleidung 5 Be- und Verarbeitung von Holz 6 Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen 7 Chemie u. Erdölverarbeitung 8 Gummi- und Kunststoffwaren 9 Metallerzeugung 10 Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik 11 Maschinenbau 12 Fahrzeugbau 13 Sonstiger produzierender Bereich	C Herstellung von Waren (ohne C23 Glas u. Glaswaren, Keramik, ...)
14 Energieversorgung	D Energieversorgung
15 Wasser- Abwasser	E Wasserversorgung, Abwasser-, Abfallentsorgung
16 Bauwesen	F Bau
17 KFZ-Handel, Reparatur 18 Großhandel 19 Einzelhandel	G Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ
20 Verkehr 21 Lagerei 22 Nachrichtenübermittlung	H Verkehr und Lagerei
23 Beherbergung und Gastronomie	I Beherbergung und Gastronomie
24 Medien 25 Telekommunikation 26 Informationstechnologie u. -dienstleistungen	J Information und Kommunikation
27 Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen	K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen
28 Grundstücks- und Wohnungswesen	L Grundstücks- und Wohnungswesen
29 Rechts-, Steuer, Unternehmensberatung, Werbung Forschung sowie technische u. freiberufliche Tätigkeiten 30	M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische DL
31 Überlassung von Arbeitskräften Sonstige Dienstleistungen f. Unternehmen o. Privatpersonen 32 33 Gebäudebetreuung	N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen
34 Öffentliche Verwaltung	O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
35 Erziehung und Unterricht	P Erziehung und Unterricht
36 Gesundheits- u. Sozialwesen zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:	Q Gesundheits- und Sozialwesen M75 Veterinärwesen
37 Persönliche Dienstleistungen zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:	R Kunst, Unterhaltung und Erholung T Private Haushalte S95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern S96 Erbringung v. sonst. überwiegend persönlichen Dienstleistungen
38 Interessensvertretungen zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:	U Exterritoriale Organisationen S 94 Interessensvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Übersicht 17: Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern

Nr.	Bezeichnung	NACE 08 2-Steller
1	Land-u. Forstwirtschaft	(01) Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten; (02) Forstwirtschaft und Holzeinschlag ;(03) Fischerei und Aquakultur
2	Bergbau, Stein- und Glaswaren	(05) Kohlenbergbau; (06) Gewinnung von Erdöl und Erdgas; (07) Erzbergbau; (08) Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau; (09) Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden; (23) Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
3	Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	(10) Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; (11) Getränkeherstellung; (12) Tabakverarbeitung
4	Textil und Bekleidung	(13) Herstellung von Textilien; (14) Herstellung von Bekleidung; (15) Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
5	Be- und Verarbeitung von Holz	(16) Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
6	Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	(17) Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus; (18) Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
7	Chemie u. Erdölverarbeitung	(19) Kokerei und Mineralölverarbeitung; (20) Herstellung von chemischen Erzeugnissen; (21) Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
8	Gummi- und Kunststoffwaren	(22) Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
9	Metallerzeugung	(24) Metallerzeugung und -bearbeitung; (25) Herstellung von Metallerzeugnissen
10	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	(26) Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen ;(27) Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
11	Maschinenbau	(28) Maschinenbau
12	Fahrzeugbau	(29) Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; (30) Sonstiger Fahrzeugbau
13	Sonstiger produzierender Bereich	(31) Herstellung von Möbeln; (32) Herstellung von sonstigen Waren, (33) Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
14	Energieversorgung	(35) Energieversorgung
15	Wasser- Abwasser	(36) Wasserversorgung; (37) Abwasserentsorgung; (38) Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung; (39) Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
16	Bauwesen	(41) Hochbau; (42) Tiefbau ;(43) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
17	KFZ-Handel, Reparatur	(45) Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
18	Großhandel	(46) Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern)
19	Einzelhandel	(47) Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
20	Verkehr	(49) Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen; (50) Schifffahrt; (51) Luftfahrt
21	Lagerei	(52) Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
22	Nachrichtenübermittlung	(53) Post-, Kurier- und Expressdienste
23	Beherbergung und Gastronomie	(55) Beherbergung; (56) Gastronomie
24	Medien	(58) Verlagswesen; (59) Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik; (60) Rundfunkveranstalter
25	Telekommunikation	(61) Telekommunikation
26	Informationstechnologie u. -dienstleistungen	(62) Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; (63) Informationsdienstleistungen
27	Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	(64) Erbringung von Finanzdienstleistungen; (65) Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung); (66) Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verb. Tätigkeiten
28	Grundstücks- und Wohnungswesen	(68) Grundstücks- und Wohnungswesen
29	Rechts-, Steuer-, Unternehmensber., Werbung	(69) Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; (70) Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung ;(73) Werbung und Marktforschung
30	Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	(71) Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung; (72) Forschung und Entwicklung; (74) Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
31	Überlassung von Arbeitskräften	(78) Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
32	Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	(77) Vermietung von beweglichen Sachen (79); Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen; (82) Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
33	Gebäudebetreuung	(80) Wach- und Sicherheitsdienste sowie Defekteien; (81) Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
34	Öffentliche Verwaltung	(84) Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung

Nr.	Bezeichnung	NACE 08 2-Steller
35	Erziehung und Unterricht	(85) Erziehung und Unterricht
36	Gesundheits- u. Sozialwesen	(75) Veterinärwesen (86); Gesundheitswesen; (87) Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); (88) Sozialwesen (ohne Heime)
37	Sonst. öffentl. u. priv. Dienstleistungen	(90) Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten; (91) Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten; (92) Spiel-, Wett- und Lotteriewesen; (93) Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung; (95) Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern; (96) Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen; (97) Private Haushalte mit Hauspersonal; (98) Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
38	Interessensvertretungen	(94) Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport); (99) Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Übersicht 18: Zusammenfassung von Berufshaupt- und -untergruppen auf Basis ISCO -08

BEZEICHNUNG	Berufsgliederung gemäß Ö-ISCO (zusammengefasste 3-Steller)
Berufshauptgruppe 1	Führungskräfte
1 Führungskräfte	(111) Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete; (112) Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer und Vorstände; (121) Führungskräfte in der betrieblichen Verwaltung und in unternehmensbezogenen Dienstleistungen; (122) Führungskräfte in Vertrieb, Marketing und Entwicklung; (131) Führungskräfte in der Produktion in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei; (132) Führungskräfte in der Produktion bei der Herstellung von Waren, im Bergbau und im Bau sowie in der Logistik; (133) Führungskräfte in der Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie; (134) Führungskräfte in der Erbringung von speziellen Dienstleistungen; (141) Führungskräfte in Hotels und Restaurants; (142) Führungskräfte in Groß- und Einzelhandel; (143) Führungskräfte in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen
Berufshauptgruppe 2	Akademische Berufe
2 Technische, naturwissenschaftliche, medizinische Berufe (akademisch)	(211) Physikerinnen und Physiker, Chemikerinnen und Chemiker, Geologinnen und Geologen und verwandte Berufe; (212) Mathematikerinnen und Mathematiker, Versicherungsmathematikerinnen und Versicherungsmathematiker und Statistikerinnen und Statistiker; (213) Biowissenschaftlerinnen und Biowissenschaftler (214) Ingenieurwissenschaftlerinnen und Ingenieurwissenschaftler (ohne Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikation); (215) Ingenieurinnen und Ingenieure in den Bereichen Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikationstechnik; (216) Architektinnen und Architekten, Raum-, Stadt- und Verkehrsplanerinnen und -planer, Vermessungsingenieurinnen und Vermessungsingenieure und Designerinnen und Designer (221) Ärztinnen und Ärzte (222) Akademische und vergleichbare Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte; (223) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der traditionellen und komplementären Medizin; (224) Feldscherinnen und Feldscher und vergleichbare paramedizinische Praktikerinnen und Praktiker; (225) Tierärztinnen und Tierärzte; (226) Sonstige akademische und verwandte Gesundheitsberufe
3 Lehrkräfte	(231) Universitäts- und Hochschullehrerinnen und -lehrer (232) Lehrkräfte im Bereich Berufsbildung; (235) Sonstige Lehrkräfte (233) Lehrkräfte im Sekundarbereich (234) Lehrkräfte im Primar- und Vorschulbereich
4 Sonstige wissenschaftliche u. verwandte Berufe	(241) Akademische und vergleichbare Fachkräfte im Bereich Finanzen; (242) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der betrieblichen Verwaltung; (243) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in Vertrieb, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (251) Entwicklerinnen und Entwickler und Analytikerinnen und Analytiker von Software und Anwendungen; (252) Akademische und vergleichbare Fachkräfte für Datenbanken und Netzwerke; (261) Juristinnen und Juristen (262) Archiv-, Bibliotheks- und Museumswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler; (263) Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler, Geistliche und Seelsorgerinnen und Seelsorger (264) Autorinnen und Autoren, Journalistinnen und Journalisten und Linguistinnen und Linguisten; (265) Bildende und darstellende Künstlerinnen und Künstler
Berufshauptgruppe 3	Technische Berufe
5 Technische Fachkräfte	(311) Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte (312) Produktionsleiterinnen und Produktionsleiter im Bergbau, bei der Herstellung von Waren und im Bau; (313) Technikerinnen und Techniker in der Prozesssteuerung; (314) Biotechnikerinnen und Biotechniker und verwandte technische Berufe; (315) Schiffsführerinnen und Schiffsführer, Flugzeugführerinnen und Flugzeugführer und verwandte Berufe (351) Technikerinnen und Techniker für den Betrieb von Informations- und Kommunikationstechnologie und für die Anwenderbetreuung; (352) Telekommunikations- und Rundfunktechnikerinnen und -techniker
Berufshauptgruppe 4	Nicht akademische Fachkräfte
6 Gesundheitsfachkräfte	(321) Medizinische und pharmazeutische Fachberufe; (323) Nicht akademische Fachkräfte in traditioneller und komplementärer Medizin; (324) Veterinärmedizinische Fachkräfte und Assistentinnen und Assistenten; (325) Sonstige Assistenzberufe im Gesundheitswesen (322) Nicht akademische Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
7 Kaufmännische Fachkräfte	(331) Nicht akademische Fachkräfte im Bereich Finanzen und mathematische Verfahren (332) Vertriebsagentinnen und Vertriebsagenten, Einkäuferinnen und Einkäufer und Handelsmaklerinnen und Handelsmakler; (333) Fachkräfte für unternehmensbezogene Dienstleistungen (334) Sekretariatsfachkräfte; (335) Fachkräfte in der öffentlichen Verwaltung
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akademisch)	(341) Nicht akademische, juristische, sozialpflegerische und religiöse Berufe; (342) Fachkräfte im Bereich Sport und Fitness; (343) Fachkräfte in Gestaltung und Kultur sowie Küchenchefinnen und Küchenchefs

Berufshauptgruppe 5	Bürokräfte und verwandte Berufe
9 Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	(411) Allgemeine Bürokräfte; (441) Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe (412) Sekretariatskräfte (allgemein); (413) Schreibkräfte und Datenerfasserinnen und Datenerfasser
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	(421) Schalterbedienstete, Inkassobeauftragte und verwandte Berufe; (422) Berufe im Bereich Kundeninformation
11 Spezialisierte Bürokräfte	(431) Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen und in der Statistik (432) Bürokräfte im Bereich Materialwirtschaft und Transport und verwandte Berufe
Berufshauptgruppe 6	Dienstleistungsberufe
12 Sonstige persönliche Dienstleistungsberufe	(511) Reisebegleiterinnen und Reisebegleiter, Schaffnerinnen und Schaffner und Reiseleiterinnen und Reiseleiter; (515) Hauswartinnen und Hauswarte und Hauswirtschaftsleiterinnen und Hauswirtschaftsleiter; (516) Sonstige Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen; (541) Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie 14 FriseurInnen u. verwandte Berufe	(512) Köchinnen und Köche; (513) Kellnerinnen und Kellner und Barkeeperinnen und Barkeeper (514) Friseurinnen und Friseure, Kosmetikerinnen und Kosmetiker und verwandte Berufe
15 Verkaufskräfte	(521) Straßen- und Marktverkäuferinnen und -verkäufer; (522) Verkaufskräfte in Handelsgeschäften; (523) Kassierinnen und Kassierer und Kartenverkäuferinnen und Kartenverkäufer; (524) Sonstige Verkaufskräfte
16 Betreuungsberufe	(531) Kinder- und Lernbetreuerinnen und -betreuer (532) Betreuungsberufe im Gesundheitswesen
Berufshauptgruppe 7	Handwerksberufe und verwandte Berufe
17 Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft	(611) Gärtnerinnen und Gärtner und Ackerbäuerinnen und Ackerbauern; (612) Tierhalterinnen und Tierhalter; (613) Landwirtinnen und Landwirte mit Ackerbau und Tierhaltung (ohne ausgeprägten Schwerpunkt); (621) Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe; (622) Fischerinnen und Fischer, Jägerinnen und Jäger und Fallenstellerinnen und Fallensteller; (631) Ackerbäuerinnen und Ackerbauern für den Eigenbedarf; (632) Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter für den Eigenbedarf; (633) Ackerbäuerinnen und Ackerbauern und Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) für den Eigenbedarf; (634) Fischerinnen und Fischer, Jägerinnen und Jäger, Fallenstellerinnen und Fallensteller und Sammlerinnen und Sammler für den Eigenbedarf
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	(711) Baukonstruktions- und verwandte Berufe
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe 20 Metallbearbeitungsberufe	(712) Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe; (713) Malerinnen und Maler, Gebäudereinigerinnen und Gebäudereiniger und verwandte Berufe (721) Blechkaltverformerinnen und Blechkaltverformer, Baumetallverformerinnen und Baumetallverformer, Formerinnen und Former (für Metallguss), Schweißerinnen und Schweißer und verwandte Berufe (722) Grobschmiedinnen und Grobschmiede, Werkzeugmechanikerinnen und Werkzeugmechaniker und verwandte Berufe
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	(723) Maschinenmechanikerinnen und Maschinenmechaniker und -schlosserinnen und -schlosser
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	(741) Elektroinstallateurinnen und Elektroinstallateure und -mechanikerinnen und -mechaniker; (742) Installateurinnen und Installateure und Mechanikerinnen und Mechaniker für Elektronik und Telekommunikationstechnik
23 Sonstige Handwerks- u. verwandte Berufe	(731) Präzisionshandwerkerinnen und Präzisionshandwerker und kunsthandwerkliche Berufe; (732) Druckhandwerkerinnen und Druckhandwerker (751) Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte handwerkliche Fachkräfte (752) Holzbearbeiterinnen und Holzbearbeiter, Möbeltischlerinnen und Möbeltischler und verwandte Berufe (753) Berufe der Bekleidungsherstellung und verwandte Berufe; (754) Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
Berufshauptgruppe 8	Anlagen- und MaschinenbedienerInnen, Montageberufe
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	(811) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen für den Bergbau und die Mineralaufbereitung; (812) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen in der Metallerzeugung, -umformung und -veredlung; (813) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen und Maschinen für chemische und fotografische Erzeugnisse; (814) Bedienerinnen und Bediener von Maschinen zur Herstellung von Gummi-, Kunststoff- und Papierwaren; (815) Bedienerinnen und Bediener von Maschinen zur Herstellung von Textil-, Pelz- und Lederwaren; (816) Bedienerinnen und Bediener von Maschinen zur Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln; (817) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung; (818) Bedienerinnen und Bediener sonstiger stationärer Anlagen und Maschinen; (821) Montageberufe
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	(831) Lokomotivführerinnen und Lokomotivführer und verwandte Berufe; (832) Kraftfahrzeugführerinnen und Kraftfahrzeugführer; (833) Fahrerinnen und Fahrer schwerer Lastkraftwagen und Busse; (835) Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe; (834) Bedienerinnen und Bediener mobiler Anlagen

Berufshauptgruppe 9	Hilfsarbeitskräfte
26 Dienstleistungshilfskräfte	(911) Reinigungspersonal und Hilfskräfte in Privathaushalten, Hotels und Büros; (912) Reinigungspersonal für Fahrzeuge, Fenster, Wäsche und sonstige manuelle Reinigungsberufe; (951) Auf der Straße arbeitende Dienstleistungskräfte und verwandte Berufe; (952) Straßenverkäuferinnen und Straßenverkäufer (ohne Lebensmittel); (941) Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	(931) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter im Bergbau und im Bau; (932) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter bei der Herstellung von Waren (921) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei; (933) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter in Transport und Lagerei; (961) Abfallentsorgungsarbeiterinnen und Abfallentsorgungsarbeiter; (962) Sonstige Hilfsarbeitskräfte
Berufshauptgruppe 0	Angehörige der regulären Streitkräfte
28 Angehörige der regulären Streitkräfte	(11) Offiziere in regulären Streitkräften; (21) Unteroffiziere in regulären Streitkräften; (31) Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Verzeichnis der Übersichten

Übersicht 1: Branchenstruktur 2018 und Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025, zusammengefasste Branchen	10
Übersicht 2: Top3- und Bottom-3-Branchen nach Geschlecht in Niederösterreich	13
Übersicht 3: Berufsstruktur 2018 und Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025, gegliedert nach Qualifikationsanforderungen (Skill-Level) und Berufshauptgruppen	15
Übersicht 4: Top3- und Bottom-3-Berufsgruppen nach Geschlecht in Niederösterreich	19
Übersicht 5: Entwicklung der unselbständigen Beschäftigung nach Branchengruppen im Österreich-Vergleich, relative Veränderung 2011-2018 bzw. 2018-2025	20
Übersicht 6: Unselbständige Beschäftigung in den Branchen, Veränderungen 2018 bis 2025	21
Übersicht 7: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, Veränderungen 2018 bis 2025	22
Übersicht 8: Unselbständige Beschäftigung in den 27 Berufsgruppen, Veränderungen von 2018 bis 2025	23
Übersicht 9: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, Veränderung 2018 bis 2025	24
Übersicht 10: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2018 bis 2025, absolute Beschäftigungsniveaus 2018 und 2025	25
Übersicht 11: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2018 bis 2025, absolute Veränderung	26
Übersicht 12: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2018 bis 2025, relative Veränderung	27
Übersicht 13: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute Beschäftigungsstände 2018 und 2025	28
Übersicht 14: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2018 bis 2025	29
Übersicht 15: Gliederung der Branchengruppen	30
Übersicht 16: Zusammenfassung der ÖNACE-08-Abschnitte zu Branchengruppen	31
Übersicht 17: Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern	32
Übersicht 18: Zusammenfassung von Berufshaupt- und -untergruppen auf Basis ISCO-08	34

Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1: Wirtschaftswachstum und Arbeitslosigkeit in Niederösterreich im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 2008 bis 2018	4
Abbildung 2: Entwicklung der erwerbsfähigen Bevölkerung (15-64 Jahre) in Niederösterreich im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 1982 bis 2025, Index 1982=100.	4
Abbildung 3: Beschäftigungsanteil der Branchen in Niederösterreich, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Produktionsbereich 2018	5
Abbildung 4: Beschäftigungsanteil der Branchen in Niederösterreich, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Dienstleistungsbereich 2018	6
Abbildung 5: Entwicklung des Frauenanteils an der unselbständigen Beschäftigung in Niederösterreich und in Österreich 1995 bis 2025, in %	7
Abbildung 6: Beschäftigungsentwicklung des Primär-, Sachgüter- und Dienstleistungssektors; Beschäftigungsanteile in Niederösterreich, 1961 bis 2018	9
Abbildung 7: Beschäftigungsentwicklung in Niederösterreich nach Wirtschaftsbereichen im Produktionsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2011/2018 und 2018/2025	11
Abbildung 8: Beschäftigungsentwicklung in Niederösterreich nach Wirtschaftsbereichen im Dienstleistungsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2011/2018 und 2018/2025	12
Abbildung 9: Beschäftigungsveränderung in Niederösterreich nach Berufsgruppen, 2018 bis 2025	18